

Veranstaltungen

Juli–Dezember



MArburg University Research Academy
Veranstaltungsprogramm
Juli bis Dezember 2018



Grußwort

Liebe Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler,

Ihr Erfolg liegt uns sehr am Herzen! Wir wissen um die vielzähligen Herausforderungen, denen Sie sich vor und nach Ihrer Promotion gegenübergestellt sehen: Es gilt nicht nur fachliches Wissen zu erweitern; Sie benötigen auch das Handwerkszeug, um dieses methodisch zu erfassen, auszuwerten und aufzubereiten. Ganz selbstverständlich wird von Ihnen erwartet, dass Sie zielgruppengerecht und spannend präsentieren, sich selbst und Ihr Projekt erfolgreich managen, erste Führungsaufgaben übernehmen, in Bewerbungsgesprächen oder Berufungsverfahren überzeugend auftreten, erfolgreich Drittmittel einwerben und Ihr Wissen gut vermarkten.

Aber seien Sie versichert: Die MARburg University Research Academy (MARA) unterstützt Sie als Nachwuchswissenschaftler/-in dabei, sich viele dieser sogenannten Schlüsselqualifikationen anzueignen oder diese zu vertiefen. Unser breit gefächertes Weiterbildungsangebot ist so weit wie möglich auf Ihre speziellen Bedürfnisse ausgerichtet.

Wir beraten Sie gerne, helfen bei Entscheidungsfragen und versuchen die außerfachliche Orientierung zu geben, die Ihnen Ihren Forschungs- und Berufsalltag zu meistern hilft. Neben unseren Workshops und Beratungsangeboten unterstützen wir Sie mit zahlreichen Förder- und Vernetzungsmöglichkeiten. Damit möchten wir einen Beitrag leisten, dass sich das große Potenzial junger Wissenschaftler/-innen an unserer Universität entfalten kann und Sie etwas für Ihre Zukunft mitnehmen können, das bleibt. Schließlich sind wir für Vorschläge offen, unser Programm noch passgenauer auf Ihre Interessen auszurichten. Sprechen Sie uns an!

Ihr

A handwritten signature in blue ink, reading "P. v. Zezschwitz".

Paultheo von Zezschwitz



Prof. Dr. Paultheo von Zezschwitz
Geschäftsführender Direktor
MARburg University Research Academy

Greeting

Dear junior scholars,

We sincerely care about your success! We are aware of the many challenges that you face before and after your doctoral phase. It is not just a matter of advancing expert knowledge; you also require the tools to systematically capture, analyze, and prepare it. As a matter of course, you are expected to give a captivating presentation appropriate to a target group, successfully manage yourself and your project, assume initial leadership tasks, impress in job interviews or application processes to continue your career in academia, successfully apply for third-party funding, and be adept at marketing your knowledge.

Yet be assured: The MARburg University Research Academy (MARA) supports you as a junior scholar in acquiring or enhancing many of these so-called key skills. Our wide-ranging continuing education program is attuned to your specific needs as much as possible. We are glad to offer advice, assist you in decision making, and provide orientation in non-academic matters to help you master everyday life in work and research. In addition to our workshops and advisory services, we support you by offering numerous funding and networking opportunities.

In so doing, we want to contribute to developing the immense potential of junior scholars at our university and provide you with something of lasting value for your future. I would like to close by emphasizing that we are open to your suggestions as to how we could tailor our program to even better accommodate your interests.

Please get in touch with us!

Yours,



Paultheo von Zezschwitz





Inhalt

Veranstaltungen	5
Veranstaltungsverzeichnis	5
Chronologischer Veranstaltungsüberblick	8
MArburg University Research Academy	10
Geschäftsbereich	10
Promovierendenprogramm	12
Postdoktorandenprogramm	14
Anmeldung und Kosten	16
Familienfreundlich? – Ja!	18
Kooperationspartner	20
Referat Lehrentwicklung und Hochschuldidaktik	20
International Office	22
Kurse und Workshops	24
Sonderveranstaltung	24
Forschen	25
Akademisches Schreiben	35
Wissenschaftliches Kommunizieren	48
Führung und Management	57
Karriere und Internationales	64
Drittmittel und Transfer	73
Veranstaltungsangebot des EMF-Programms in Kassel	75

Kompetenzfeld/Veranstungstitel	Zielgruppen					Seite
	D	P	A	G	L	

Sonderveranstaltung

Karrieremesse „Arbeit der Zukunft – Impulse aus Wissenschaft und Praxis“	•	•	•			24
--	---	---	---	--	--	----

Forschen

GMP, GLP und GCP – Grundlagen und erweiterte Anforderungen in der pharmazeutischen Industrie	•	•			•	25
Hermeneutische Textauslegung – Methodologische Grundlagen und forschungspraktische Übungen	•			•		26
SPSS – Fortgeschrittene Datenanalyse mit SPSS	•		•			27
Photoshop – Einführung in die professionelle Bildbearbeitung	•		•			28
Welche Methode passt zu meinem Projekt? – Qualitative und quantitative Methoden im Überblick	•			•		29
Advanced Programming in R	•	•	•			30
Good Scientific Practice – Protecting Scientific Integrity	•		•			31
Creating Publication Quality Graphics Using R	•	•	•			32
Open Research – Was ist und wie betreibe ich „offene“ Wissenschaft?	•	•	•			33
GMP, GLP und GCP – Grundlagen und erweiterte Anforderungen in der pharmazeutischen Industrie	•	•			•	34

Akademisches Schreiben

Schreibwerkstatt – Individuelle Schreibberatung	•		•			35
Writing Lab – Individual Writing Consultation	•		•			36
Schreibwerkstatt – Von Abstract bis Rezension: Textsorten und ihre Merkmale für Geistes- und Sozialwissenschaftler/-innen	•			•		37
Schreibwerkstatt – Publikationsstrategien in den Lebens- und Naturwissenschaften	•	•			•	38
Schreibwerkstatt – Von Abstract bis Rezension: Textproduktion und -feedback für Geistes- und Sozialwissenschaftler/-innen	•			•		39
Schreibwerkstatt – Überblicksworkshop: Vom Entwurf bis zum Einreichen der Dissertation	•		•			40
EMF – Drittmittelanträge schreiben	•	•	•			41
Writing Lab – Writing Flow Techniques	•		•			42

D	Doktorandinnen/Doktoranden
P	Postdoktorandinnen/Postdoktoranden
A	Alle Fachrichtungen
G	Geistes- und Sozialwissenschaften
L	Lebens- und Naturwissenschaften



Veranstungsverzeichnis

Kompetenzfeld/Veranstungstitel	Zielgruppen					Seite
	D	P	A	G	L	
Akademisches Schreiben						
Schreibwerkstatt – Das wissenschaftliche Exposé in den Geistes- und Sozialwissenschaften	•			•		43
Writing Lab – Academic Writing Style for the Life and Natural Sciences	•				•	44
Writing Lab – English Academic Writing for the Humanities and Social Sciences	•	•		•		45
EMF – Writing Grant Proposals in Science	•	•	•			46
Writing Lab – Writing Scientific Publications in the Life and Natural Sciences	•	•			•	47
Wissenschaftliches Kommunizieren						
Heureka! – Kreativitätstechniken für Promovierende und Postdocs	•	•	•			48
EMF – Moderationstraining	•	•	•			49
Voice and Speech Training	•	•	•			50
Wie verschaffe ich mir Respekt? – Sich gekonnt in der beruflichen Männerwelt durchsetzen	•	•	•			51
Souverän vortragen – Verbale und nonverbale Präsentationsstrategien	•	•	•			52
Wissenschaftskommunikation – Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit im Wissenschaftsbetrieb	•	•	•			53
EMF – Presentation of Third-Party-Funded Projects and Research Results	•	•	•			54
How to Design Scientific Figures	•	•	•			55
Vorbereitung auf die Disputation	•		•			56
Führung und Management						
Resilienztraining und Stressmanagement – Erfolgreich zum Dokortitel und durch die Postdocphase	•	•	•			57
BWL für Nicht-Betriebswissenschaftler/-innen	•	•	•			58
EMF – Mitarbeiterführung	•	•	•			59
Hochschulkarriere und Familienplanung – Alles unter einen Hut?	•	•	•			60
Universitäre Gremien – Mitwirken und mitgestalten		•	•			61
EMF – Tagungskonzeption	•	•	•			62
Project Management for Scientists	•	•	•			63

Kompetenzfeld/Veranstungstitel	Zielgruppen					Seite
	D	P	A	G	L	

Karriere und Internationales

Doing Your PhD in Germany	•		•			64
Finanzierung der Promotionsphase in den Geistes- und Sozialwissenschaften	•			•		65
International Teamwork – Facilitating Cooperation in International Environments	•	•	•			66
German Courses – For International Doctoral Candidates and Postdocs	•	•	•			67
Getting Started – For International Doctoral Candidates	•		•			68
Promotion und dann? Wissenschaft vs. Wirtschaft – Karrierewege in den Lebens- und Naturwissenschaften	•				•	69
Karrieremesse – Erfolgreich punkten	•	•	•			70
Karriereentwicklung für Postdocs – Promotionsbetreuung			•	•		71
Business Knigge – Mit guten Umgangsformen punkten	•	•	•			72

Drittmittel und Transfer

EMF – Fundraising für Wissenschaftler/-innen	•	•	•			73
EMF – Beratungstag: Feedback zum Antragsexposé/Einzelcoaching	•	•	•			74

D	Doktorandinnen/Doktoranden
P	Postdoktorandinnen/Postdoktoranden
A	Alle Fachrichtungen
G	Geistes- und Sozialwissenschaften
L	Lebens- und Naturwissenschaften





Chronologischer Veranstaltungsüberblick

Juli

Schreibwerkstatt – Individuelle Schreibberatung	35
Writing Lab – Individual Writing Consultation	36
Resilienztraining und Stressmanagement – Erfolgreich zum Dokortitel und durch die Postdocphase	57
Doing Your PhD in Germany	64
Finanzierung der Promotionsphase in den Geistes- und Sozialwissenschaften	65
GMP, GLP und GCP – Grundlagen und erweiterte Anforderungen in der pharmazeutischen Industrie	25

September

International Teamwork – Facilitating Cooperation in International Environments	66
Heureka! – Kreativitätstechniken für Promovierende und Postdocs	48
EMF – Moderationstraining	49
Schreibwerkstatt – Von Abstract bis Rezension: Textsorten und ihre Merkmale für Geistes- und Sozialwissenschaftler/-innen	37
Hermeneutische Textauslegung – Methodologische Grundlagen und forschungspraktische Übungen	26
EMF – Fundraising für Wissenschaftler/-innen	73
BWL für Nicht-Betriebswissenschaftler/-innen	58
SPSS – Fortgeschrittene Datenanalyse mit SPSS	27
EMF – Mitarbeiterführung	59
Hochschulkarriere und Familienplanung – Alles unter einen Hut?	60
Photoshop – Einführung in die professionelle Bildbearbeitung	28
EMF – Beratungstag: Feedback zum Antragsexposé/Einzelcoaching	74
Schreibwerkstatt – Publikationsstrategien in den Lebens- und Naturwissenschaften	38
Schreibwerkstatt – Von Abstract bis Rezension: Textproduktion und -feedback für Geistes- und Sozialwissenschaftler/-innen	39
Voice and Speech Training	50

Oktober

German Courses – For International Doctoral Candidates and Postdocs	67
Wie verschaffe ich mir Respekt? – Sich gekonnt in der beruflichen Männerwelt durchsetzen	51
Souverän vortragen – Verbale und nonverbale Präsentationsstrategien	52
Getting Started – For International Doctoral Candidates	68
Schreibwerkstatt – Überblicksworkshop: Vom Entwurf bis zum Einreichen der Dissertation	40
Universitäre Gremien – Mitwirken und mitgestalten	61
Promotion und dann? Wissenschaft vs. Wirtschaft – Karrierewege in den Lebens- und Naturwissenschaften	69
Welche Methode passt zu meinem Projekt? – Qualitative und quantitative Methoden im Überblick	29
Advanced Programming in R	30

Chronologischer Veranstaltungsüberblick

Oktober

Karrieremesse – Erfolgreich punkten	70
Good Scientific Practice – Protecting Scientific Integrity	31
EMF – Drittmittelanträge schreiben	41
EMF – Tagungskonzeption	62

November

Wissenschaftskommunikation – Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit im Wissenschaftsbetrieb	53
EMF – Presentation of Third-Party-Funded Projects and Research Results	54
Karriereentwicklung für Postdocs – Promotionsbetreuung	71
Karrieremesse „Arbeit der Zukunft – Impulse aus Wissenschaft und Praxis“	24
Writing Lab – Writing Flow Techniques	42
Schreibwerkstatt – Das wissenschaftliche Exposé in den Geistes- und Sozialwissenschaften	43
Business Knigge – Mit guten Umgangsformen punkten	72
How to Design Scientific Figures	55
Creating Publication Quality Graphics Using R	32
Writing Lab – Academic Writing Style for the Life and Natural Sciences	44
Open Research – Was ist und wie betreibe ich „offene“ Wissenschaft?	33
Writing Lab – English Academic Writing for the Humanities and Social Sciences	45

Dezember

EMF – Writing Grant Proposals in Science	46
Vorbereitung auf die Disputation	56
Writing Lab – Writing Scientific Publications in the Life and Natural Sciences	47
Project Management for Scientists	63
GMP, GLP und GCP – Grundlagen und erweiterte Anforderungen in der pharmazeutischen Industrie	34



Geschäftsführung



Dr. Claudia Kissling
06421 28 26141
claudia.kissling@uni-marburg.de

Fördermöglichkeiten/ Öffentlichkeitsarbeit



Emily Beck
06421 28 24069
mara.foerderungen@uni-marburg.de

Geschäftsbereich

Die MARburg University Research Academy (MARA) bündelt Angebote zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses vom Beginn der Promotion bis zur Etablierung im akademischen oder außerakademischen Umfeld. Mit unseren Qualifizierungsangeboten unterstützen wir Nachwuchswissenschaftler/-innen der Philipps-Universität Marburg aus dem In- und Ausland bei der Entfaltung ihrer Kompetenzen in Forschung, Führung und Management, für einen erfolgreichen Drittmittelerwerb sowie die vielversprechende Entwicklung ihrer eigenen Karriere.

In unseren Programmbereichen bieten wir gezielte Förderung für Promovierende sowie Postdoktorandinnen und Postdoktoranden an. Unser Angebot reicht dabei von spezifischen Weiterbildungsmaßnahmen über finanzielle Förderungen und Beratung bis zu Möglichkeiten der interdisziplinären Vernetzung.

Der Geschäftsbereich ist für Sie Ansprechpartner für allgemeine und administrative Anfragen sowie Fragen zur interdisziplinären Vernetzung innerhalb der MARA und den MARA-Fördermöglichkeiten. So werden jeden Sommer Promotionsstipendien der Philipps-Universität ausgeschrieben, abwechselnd in den Geistes- und Sozialwissenschaften sowie den Lebens- und Naturwissenschaften.

Im Januar und Juli können sich unsere promovierenden Mitglieder um Reisekostenbeihilfen bewerben. Daneben ist für Mitglieder der MARA ganzjährig ein Antrag auf Unterstützung der Organisation einer Tagung möglich. Zudem ist die MARA für verschiedene Stipendienprogramme zur Förderung von Chancengleichheit in der Wissenschaft zuständig. Besonders qualifizierte Nachwuchswissenschaftlerinnen können sich einmal jährlich um Stipendien für Abschlussarbeiten an Habilitationen und Dissertationen sowie um Brückenstipendien für Postdocs bewerben.

Aktuelle Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage:

www.uni-marburg.de/de/mara/finanzierung

Managing Division

MARburg University Research Academy (MARA) provides a common framework for offerings geared to the promotion of junior scholars from the beginning of their doctoral work until they have established themselves in or outside of academia. The training opportunities MARA offers are designed to support junior scholars at Philipps-Universität Marburg from Germany and abroad in developing their skills in research, leadership, and management, in successfully securing third-party funding, and in advancing their careers in promising directions.

In the divisions of our program, we offer targeted support for doctoral candidates and postdoctoral scholars. Our offerings range from specific continuing education courses, through financial assistance and consulting, to opportunities for interdisciplinary networking.

The MARA Managing Division is your contact point for general and administrative inquiries and questions related to building interdisciplinary networks within MARA and the funding opportunities MARA provides. For instance, each summer Philipps-Universität Marburg invites applications for doctoral scholarships in the humanities and social

sciences as well as in the life and natural sciences on an alternating basis. In January and July, doctoral candidates who are members of MARA can apply for travel assistance. In addition, MARA members may apply anytime throughout the year for funding to organize a conference. MARA is also responsible for various scholarship programs to promote equal opportunity in academia. Outstanding female junior scholars can apply for scholarships once a year to complete their habilitations or dissertations as well as for bridging scholarships for postdocs.

Please visit our website for current information:

www.uni-marburg.de/en/mara/funding

Finanzverwaltung/Sekretariat



Nadine Kleinert
06421 28 21346
mara@uni-marburg.de



Dr. Karin Awe

06421 28 21393

karin.awe@uni-marburg.de

Promovierendenprogramm

Das Promovierendenprogramm der MARA fördert gezielt Promovierende in ihrer Qualifizierung im Verlauf der Promotionsphase. Es umfasst zwei Schwerpunkte, einen in den Natur- und Lebenswissenschaften und einen in den Geistes- und Sozialwissenschaften. Weiterbildungsangebote werden entweder für die jeweiligen Fachkulturen oder aber häufig für alle Fachrichtungen konzipiert. Gleichzeitig berücksichtigen wir die besonderen Bedürfnisse von internationalen Promovierenden durch entsprechende Angebote in englischer und deutscher Sprache.

Wir bieten in erster Linie ein Weiterbildungsprogramm aus fächerübergreifenden Kursen und Workshops. Hier erwerben und festigen Sie forschungsrelevante Kompetenzen für Ihren Promotionsalltag. Darüber hinaus ist es uns wichtig, Sie mit berufsrelevanten Qualifikationen auszustatten, die Ihnen einen erfolgreichen Start ins Berufsleben innerhalb wie auch außerhalb der Wissenschaft ermöglichen. Persönliche Beratungsangebote runden unser Angebot ab. Wir passen unser Programm stetig an die Bedürfnisse unserer Mitglieder an und freuen uns daher auf Ihre Anregungen.

Besonders aufmerksam machen möchten wir Sie auf unsere Weiterbildungsmöglichkeiten zur Förderung und zum Ausbau Ihrer Schreibkompetenz in deutscher und englischer Sprache. Kompaktworkshops zum wissenschaftlichen Schreiben, Kurse zum Verfassen wissenschaftlicher Publikationen und mehrere halbtägige Workshops für die gezielte Auseinandersetzung mit einzelnen Themengebieten des wissenschaftlichen Schreibens sind Teil unserer Schreibwerkstatt. Unser Konzept wird durch eine auf individuelle Bedürfnisse abgestimmte Schreibberatung ergänzt.

Kontaktieren Sie uns!

Program for Doctoral Candidates

MARA's Program for Doctoral Candidates is specifically designed to support doctoral candidates in developing their skills during the time they are pursuing their doctorate. It consists of two major focus areas, one in the natural and life sciences and one in the humanities and social sciences. While some of MARA's continuing education offerings are tailored to the respective academic culture, they frequently address all disciplines. At the same time, we take the special needs of international doctoral students into account by providing corresponding offers in both the English and German languages.

First and foremost, we offer a continuing education program consisting of courses and workshops that span the needs of multiple disciplines. Here, you have an opportunity to acquire and deepen skills that are useful to your everyday doctoral work. It is furthermore important to us to equip you with skills that are relevant to your career and help you get off to a successful start inside or outside academia. Individual consulting services round off our program. We are constantly adjusting it to fit the needs of our members and therefore kindly welcome your suggestions.

In particular, we would like to direct your attention to our continuing education opportunities designed to promote and advance your writing skills in the German and English languages. Concise workshops on academic writing, courses on preparing an academic publication, and several half-day workshops that address specific aspects of academic writing are all part of our Writing Lab. Our concept is complemented by our writing consulting service, which is adapted to your individual needs.

Contact us!

Programmorganisation Geistes- und Sozialwissenschaften



Johanna Zschornack
06421 28 21320
johanna.zschornack@uni-marburg.de

Programmorganisation Lebens- und Naturwissenschaften

Esther Feller
06421 28 21303
esther.feller@uni-marburg.de

Programmkoordination



Dr. Christine Berger
06421 28 21310
christine.berger@uni-marburg.de

Postdoktorandenprogramm

Das Postdoktorandenprogramm dient der Unterstützung der individuellen Karriereentwicklung und Weiterbildung des promovierten wissenschaftlichen Nachwuchses von der Postdoktorandenphase bis zur Professur oder einer anderen außer- oder inner-universitären Beschäftigung.

Das Zertifikatsprogramm „Entwicklung und Management von Forschungsprojekten“ (EMF), eine Kooperation mit der Universität Kassel, vermittelt die Forschungs-, Führungs- und Managementkompetenzen, die für die erfolgreiche Entwicklung und die selbstständige Umsetzung eines Forschungsprojekts notwendig sind. Das Zertifikat schließt mit der internen Begutachtung Ihres Drittmittelanspruchs ab. Strategische Karriereplanung oder regelmäßige Berufungstrainings sind Teil unseres Programms „Karriereentwicklung für Postdoktorandinnen und Postdoktoranden“, einem Kooperationsprojekt mit der Justus-Liebig-Universität Gießen. Das Weiterbildungsangebot „Wissenschaftskommunikation“ schult Sie im professionellen Umgang mit Medien und Pressestellen und macht Sie vertraut mit geeigneten Techniken zur Präsentation Ihrer Themen vor nicht-wissenschaftlichem Publikum.

Es werden jedoch auch darüber hinausgehende, spezifisch für den promovierten wissenschaftlichen Nachwuchs konzipierte Weiterbildungsformate angeboten. Dabei setzen wir verstärkt auf das Format der persönlichen Einzelberatung, gerne in Kombination mit einer besuchten Veranstaltung. Wir bringen Sie nach einem kurzen Erstgespräch in Kontakt mit geeigneten Trainerinnen und Trainern und organisieren ein Coaching, insbesondere zu den Themen Karriereplanung, Drittmittelanspruchsprüfung, Wissenschaftskommunikation oder Vortrags- und Konferenzkommunikation. Wir bemühen uns, die Themenfelder auszubauen und Ihnen so die Gelegenheit zu bieten, durch individuelle Unterstützung Ihre Herausforderungen zu meistern.

Sprechen Sie uns an!

Postdoctoral Program

Our Postdoctoral Program is designed to assist junior scholars who have completed their doctorate in advancing their careers and further honing their skills from the postdoctoral phase to professorship or to the point of entering another job within or outside of academia.

“Designing and Managing Research Projects” (*Entwicklung und Management von Forschungsprojekten—EMF*) is a certifying program offered in cooperation with the University of Kassel to convey the research, leadership, and management skills required to successfully design and independently carry out a research project. The certificate is completed by an internal evaluation of your application for third-party funding. Strategic career planning or regular training courses and workshops on the application process to continue a career within academia are part of our program “Career Development for Postdocs”, a joint project with Justus-Liebig-Universität Gießen. Our continuing education course “Communicating Academic Content” trains you in professionally dealing with media and public relations departments and acquaints you with appropriate techniques to present your academic work to non-academic audiences.

In addition, we offer a range of continuing education formats designed for the specific needs of junior scholars who have completed their doctorate. Here, we place increased emphasis on one-on-one consulting formats, which you are welcome to combine with a course that you have taken. After a brief initial conversation, we will help you get in touch with suitable trainers and organize a coaching session, specifically in regard to the topics of career planning, assessment of applications for third-party funding, communication of academic content, or presentations and conference communication. We are working to expand the areas in which coaching is available in order to offer you individual support in mastering the challenges that you might face.

Please get in touch with us!

Programmorganisation



Tabea Knopp
06421 28 21333
tabea.knopp@uni-marburg.de

Workshops mit dem EMF-Logo in der Überschrift sind Teil des Weiterbildungsangebots „Entwicklung und Management von Forschungsprojekten“.

Anmeldung und Kosten

Um unsere Arbeit und Planung zu erleichtern, bitten wir Sie um Anmeldung zu unseren Kursen bis zum jeweils angegebenen Zeitpunkt, in der Regel bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung. Selbstverständlich können auch Kurzzentschlossene gerne an unseren Kursen teilnehmen, falls wir noch einen freien Platz anbieten können.

Hinweise zu den Anmeldegebühren der im Folgenden aufgeführten Weiterbildungsangebote:

Intern Teilnehmende

In der Regel berechnen wir pro Kurstag 25,- EUR, für besonders teure Angebote ausnahmsweise auch 50,- EUR für Mitglieder der MARburg University Research Academy (MARA) sowie für Nachwuchswissenschaftler/-innen anderer Hochschulen, die in Kooperationsprojekte mit der Philipps-Universität Marburg (GRKs, SFBs, LOEWE-Zentren oder LOEWE-Schwerpunkte) eingebunden sind. Ebenso können Nachwuchswissenschaftler/-innen der Universität Kassel, die das Weiterbildungszertifikat „Entwicklung und Management von Forschungsprojekten“ absolvieren, sowie Nachwuchswissenschaftler/-innen der Justus-Liebig-Universität Gießen und der Technischen Hochschule Mittelhessen unsere Angebote zu internen Gebühren wahrnehmen.

Dasselbe gilt für Nachwuchswissenschaftler/-innen der Philipps-Universität, die an den Mentoringprogrammen ProMotivation und Mentoring Hessen teilnehmen. Halbtageskurse sind üblicherweise kostenfrei.

Extern Teilnehmende

In der Regel berechnen wir pro Kurstag 75,- EUR, für besonders teure Angebote ausnahmsweise auch 150,- EUR für alle anderen Teilnehmenden. Halbtageskurse sind üblicherweise kostenfrei.

Die Anmeldegebühr ist nach Rechnungsstellung vor dem Seminar zu entrichten.

Registration and Costs

To facilitate our preparation and planning, we kindly ask you to register for our courses by the stated deadline, which is usually 14 days before the beginning of the course. Of course, last-minute participants are also welcome to attend our courses if there are still places available.

Information on registration fees for the continuing education offerings listed below:

Internal Participants

For MARA members and junior scholars from other universities who are involved in joint projects with Philipps-Universität Marburg (Research Training Groups, Collaborative Research Centres, LOEWE Centers, or LOEWE Priority Areas), the usual registration fee is 25 EUR per course day or 50 EUR per day in exceptional cases for particularly expensive courses. Junior scholars from Universität Kassel who are completing the *"Entwicklung und Management von Forschungsprojekten"* (Designing and Managing Research Projects) continuing education certificate and junior scholars from Justus-Liebig-Universität Gießen or from the Technische Hochschule Mittelhessen can participate in our courses as internal participants at a reduced rate.

The same applies to junior scholars of Philipps-Universität Marburg who take part in the mentoring programs ProMotivation, and Mentoring Hessen. Half-day courses are usually free of charge.

External Participants

The usual registration fee for all other participants is 75 EUR per course day or 150 EUR per day in exceptional cases for particularly expensive courses. Half-day courses are usually free of charge.

The registration fee must be paid upon receipt of the invoice before the beginning of the seminar.

Workshops with the EMF logo in the heading are part of the *"Entwicklung und Management von Forschungsprojekten"* (Designing and Managing Research Projects) continuing education program.



Familienfreundlich? – Ja!

Im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten unterstützen wir Sie bei der Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen während unserer Veranstaltungen auch finanziell.

Wir bieten Ihnen finanzielle Unterstützung bei der Betreuung

- von Kleinkindern im Alter von bis zu einem Jahr,
- älterer Kinder unter 15 Jahren außerhalb der regulären Öffnungszeiten von Betreuungseinrichtungen sowie
- von nach ärztlichem Zeugnis pflegebedürftigen Angehörigen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die Betreuungsleistungen von Verwandten nicht finanziell unterstützen können.

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte bis spätestens einen Monat nach Ende eines Workshops an die MARA-Geschäftsführung und legen einen Nachweis über die Höhe der Kosten und die tatsächlich erbrachte Leistung bei.

Barrierefreiheit

Veranstaltungen im MARA-Gebäude sind barrierefrei. Bei Veranstaltungen außerhalb des MARA-Gebäudes erkundigen Sie sich bitte bei uns, ob Barrierefreiheit gegeben ist.

Family Friendly? Yes, Indeed!

For the duration of our courses, we provide you with financial support for childcare or care for relatives in need of care within the limits of our financial means. We offer you financial support for care

- for children up to one year old,
- for older children younger than age 15 outside of the regular operating hours of childcare centers, and/or
- of relatives in need of care, as documented by a medical certificate.

Please understand that we cannot provide financial support for relatives providing care.

If you require support for care, please contact the MARA Managing Director no later than one month after the end of the workshop and include proof of the amount of the expenses and the actual services procured.

Accessibility

All events in the MARA building are accessible by individuals with special needs. Please contact us should you have any questions concerning the accessibility of rooms outside the MARA building.



HDM-Programmorganisation
und Beratung



Dr. Maja Bärenfänger
06421 28 26369
hochschuldidaktik@uni-marburg.de

Beratung zu QPL-Angeboten
der HD



Philipp Lindenstruth
06421 28 26124
hochschuldidaktik@uni-marburg.de

Referat Lehrentwicklung und Hochschuldidaktik

Die Hochschuldidaktik (HD) hat die Aufgabe, Institute, Fachbereiche, Lehrende sowie Tutorinnen und Tutoren bedarfs- und zielgruppenspezifisch bei der (Weiter-)Entwicklung ihrer Lehr-Lern-Kompetenzen und der Umsetzung neuer Ideen im Kontext der Lehre zu unterstützen. Die HD umfasst Angebote im Rahmen des Qualitätspakt-Lehre-Projekts (QPL) „Für ein richtig gutes Studium“ sowie Verbundangebote im Rahmen des Hochschuldidaktischen Netzwerks Mittelhessen (HDM).

Die HD bietet u. a. fachübergreifende und fachbezogene Veranstaltungen in diversen Formaten, drei verschiedene Lehrcoachingformate, die Begleitung von Lehrprojekten sowie Prozess- und Weiterbildungsberatungen an. Neben dem Besuch einzelner Veranstaltungen ist es möglich und empfehlenswert, das HDM-Zertifikat „Kompetenz für professionelle Hochschullehre“ (200 Arbeitseinheiten (AE) à 45 Minuten) zu erwerben.

Die QPL-Angebote der HD, die sich an die Lehrenden der Philipps-Universität richten, werden vollumfänglich auf das HDM-Zertifikat angerechnet. Bestimmte Angebote der MARA können nach Prüfung durch die HD als „Schlüsselkompetenzen“ auf das HDM-Zertifikat angerechnet werden (max. 20 AE). Lehrende mit max. vier Semestern Lehrerschaft steht zudem der Erwerb des Zertifikats „Hochschuldidaktisch qualifizierte/r Trainer/-in“ im Umfang von 60 AE offen.

Internetpräsenz mit Anmeldeöglichkeit der HD:

www.uni-marburg.de/hochschuldidaktik

Internetpräsenz mit direkter Anmeldeöglichkeit zu Angeboten des HDM:

www.hd-mittelhessen.de

Instruction Development and Teaching in Higher Education Unit

The Hochschuldidaktik (HD) is tasked with providing support for the institutes, faculties, teachers, and tutors—tailored to their specific needs and target groups—for further developing the skills required in teaching and learning as well as implementing new ideas in the context of teaching. HD offers courses in the context of our project “Für ein richtig gutes Studium” (For truly good university studies) within the framework of the Alliance to Promote Quality in Teaching (APQT—Qualitätspakt-Lehre [QPL]) as well as other courses as part of the joint offerings provided through the Hochschuldidaktische Netzwerk Mittelhessen (HDM; Network for Teaching in Higher Education of Central Hesse).

The HD program comprises a range of offerings across various formats of a cross-disciplinary nature and in specific areas of expertise, three different types of coaching for teachers, and ongoing assistance in teaching and advisory services in matters of process and continuous education. In addition to attending individual courses, it is possible and recommended to acquire the HDM “Competence in Professional Teaching in Higher Education” (Kompetenz für professionelle Hochschullehre) certificate, which comprises a workload of 200 work units of 45 minutes.

The HD’s APQT offerings for teachers at Philipps-Universität are fully credited to the teachers’ HDM certificates. Upon HD review, specific MARA offerings can be credited to the HDM certificate as “key skills” (maximum of 20 work units). In addition, teachers who have a maximum of four semesters of teaching experience can acquire the “Trainer Qualified in Higher Education Teaching” certificate upon completing a workload of 60 work units.

You can find the HD website, including options for registration, at

www.uni-marburg.de/hochschuldidaktik

For the HDM website and options for direct registration for its offerings, go to

www.hd-mittelhessen.de

Kooperationspartner

Technische Hochschule Mittelhessen

Prof. Silke Bock
Eichgärtenallee 6
35394 Gießen
silke.bock@zekoll.thm.de

Justus-Liebig-Universität Gießen

Dr. Sabine Mandler
Karl-Glöckner-Str. 5A
35394 Gießen
sabine.mandler@zfbk.uni-giessen.de

Welcome Centre



Heidi Wiegand
06421 28 24954
heidi.wiegand@uni-marburg.de

International Office

Die MARA organisiert für Promovierende und Post-docs aus dem Ausland zahlreiche Angebote, z. B. in Form von englischsprachigen und speziellen deutschsprachigen Seminaren oder den zweimal jährlich in Zusammenarbeit mit dem International Office durchgeführten Einführungsworkshops für internationale Promovierende. Darüber hinaus ist das International Office die zentrale Anlaufstelle für ausländische Nachwuchswissenschaftler/-innen an der Philipps-Universität.

Das Welcome Centre bietet ausländischen Promovierenden und Gastwissenschaftlerinnen bzw. -wissenschaftlern gezielte Unterstützung in allen nicht-fachlichen Angelegenheiten bei der Vorbereitung des Aufenthaltes, nach Ankunft in Marburg und bei Rückreise in das Heimatland (z. B. Beratung zu notwendigen Formalitäten, Wohnungssuche, Hilfe bei der Suche nach Kinderbetreuungsplätzen und geeigneten Schulen u. a.).

Weiterführende Informationen erhalten Sie auf der Webseite des Welcome Centres:

www.uni-marburg.de/welcome

Im Rahmen des vom DAAD geförderten Stipendien- und Betreuungsprogramms für ausländische Doktorandinnen und Doktoranden sowie Postdoktorandinnen und Postdoktoranden (STIBET-Doktoranden) unterstützt die Philipps-Universität ausländische Nachwuchswissenschaftler/-innen sowohl finanziell als auch fachbezogen. Hinzu kommt eine Vielzahl kultureller Veranstaltungen verschiedenster Art. Dank der STIBET-Förderung kann das Seminarangebot der MARA für Internationale zudem kostenlos besucht werden.

Am ersten Montag jedes Monats veranstaltet das International Office einen Stammtisch für ausländische Nachwuchswissenschaftler/-innen im Café Mocca, Pilgrimstein 31.

Internetpräsenz:

www.uni-marburg.de/international

International Office

MARA organizes numerous offerings for doctoral candidates and postdoctoral scholars from abroad: for instance, seminars in English and special courses in German or the introductory workshops for international doctoral candidates, which are conducted twice a year in collaboration with the International Office. In all other matters, the International Office is the primary contact point for foreign junior scholars at Philipps-Universität.

The Welcome Centre offers doctoral candidates and visiting scholars from abroad specific support in all non-academic matters in preparation for their stay, upon arrival in Marburg, and when returning to their home country (e.g., assistance in dealing with the necessary formalities, help in finding housing, childcare, and appropriate schools).

Additional information is provided on the Welcome Centre website at

www.uni-marburg.de/en/international/from-abroad/faculty/mobile-researchers

Philipps-Universität also provides financial and academic support for foreign junior scholars via the DAAD-funded STIBET scholarship and mentoring program for doctoral candidates and postdoctoral scholars from abroad. This is complemented by a host of cultural events of various sorts. Thanks to STIBET funding, the seminars that MARA offers for international scholars can be attended free of charge.

For the first Monday of each month, the International Office has reserved a table for a get-together of scholars from abroad at Café Mocca, Pilgrimstein 31.

Website:

www.uni-marburg.de/international

STIBET-Doktoranden



Johannes Weinreich
06421 28 26154
johannes.weinreich@uni-marburg.de

Referenten
Verschiedene

- **Termin**
08.11.2018, 10:15–16:00 h
- **Veranstaltungsort**
Erwin-Piscator-Haus
- **Zielgruppe**
Studierende, Promovierende und Postdocs aller Fachrichtungen
- **Modalitäten**
Kostenfrei
- **Anmeldung**
Für den Wettbewerb um den überzeugendsten „Elevator Pitch“ bis zum 15.09.2018 unter mara.oeffentlichkeitsarbeit@uni-marburg.de
- **Kontakt**
Emily Beck
Geschäftsführungsbereich
06421 28 24069
mara.oeffentlichkeitsarbeit@uni-marburg.de

Karrieremesse „Arbeit der Zukunft – Impulse aus Wissenschaft und Praxis“

Der Arbeitsmarkt ist in Bewegung. Entwicklungen wie die zunehmende Digitalisierung (unter anderem Big Data, Industrie 4.0), die Pluralisierung von Arbeitsverhältnissen oder die schnelle Veränderung von Berufen stellen neue Anforderungen an zukünftige Arbeitnehmer/-innen, aber auch an Unternehmen und Bildungsprozesse.

Die MARA veranstaltet zusammen mit dem Career Center, dem Referat für den wissenschaftlichen Nachwuchs und dem International Office eine Karrieremesse. Studierende und Nachwuchswissenschaftler/-innen haben in einem auf die jeweilige Zielgruppe abgestimmten Programm die Gelegenheit, mit Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern und Arbeitsmarktexpertinnen und -experten zusammenzutreffen. Das Rahmenprogramm sieht eine Podiumsdiskussion zum Thema „Arbeit der Zukunft“, Vorträge aus der Berufspraxis und Vorträge von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern vor. Außerdem geht es in einem Wettbewerb für Nachwuchswissenschaftler/-innen um den überzeugendsten „Elevator Pitch“. Der Fokus dieses aus dem MARA DAY übernommenen Formats liegt in diesem Jahr auf der Frage: „Welche Relevanz hat mein Forschungsprojekt für den Arbeitsmarkt der Zukunft?“

Vorläufiges Rahmenprogramm

- 10:15 Messeeröffnung
- 10:30 Podiumsdiskussion
- 11:30 Elevator Pitches
- 12:30 Fachvorträge, Vorträge aus der Berufspraxis, Arbeitgeberpräsentationen und Speed Dating
- 16:00 Ende der Messe

Bitte beachten Sie, dass am 20.10.2018 der Workshop „Karrieremesse – Erfolgreich punkten“ stattfindet, der Ihnen eine umfassende Vorbereitung für Ihren Besuch der Karrieremesse bietet.

GMP, GLP und GCP – Grundlagen und erweiterte Anforderungen in der pharmazeutischen Industrie

Wollen Sie nach Ihrer Promotion oder Postdocphase für ein Unternehmen arbeiten, das pharmazeutische, kosmetische oder bio- und lebensmitteltechnische Produkte herstellt? Dann lernen Sie die „Good Manufacturing Practice“ (engl., kurz GMP, dt. „Gute Herstellungspraxis“), die „Good Laboratory Practice“ (engl., kurz GLP, dt. „Anforderungen an die Testung von pharmakologischen und toxikologischen Eigenschaften“) und die „Good Clinical Practice“ (engl., kurz GCP, dt. „Anforderungen an die Durchführung klinischer Prüfungen“) kennen, welche die pharmazeutische Industrie bei der Herstellung und Qualitätskontrolle für die Zulassung und Registrierung von Arzneimitteln umsetzen und erfüllen muss.

Am ersten Kurstag lernen Sie die grundlegenden Vorgaben für ein Qualitätsmanagementsystem kennen und erhalten einen Einblick in konkrete Tätigkeiten, wie z. B. Risikoanalyse für einen Herstellungsprozess und Durchführung von Audits im Umfeld der Qualitätssicherung eines pharmazeutischen Produkts. Ebenso wird auf die Anforderungen der klinischen Prüfungen eingegangen, als Grundvoraussetzung für die Marktfähigkeit von Arzneimitteln.

Am zweiten Kurstag erfahren Sie im Detail, welche Tätigkeiten und Aufgaben die Qualitätskontrolle in einem pharmazeutischen Unternehmen erfüllen und abdecken muss. Bedeutend ist hier die Abgrenzung zwischen Qualitätssicherung, Herstellung und Aufgaben der rechtlich verantwortlichen Personen, insbesondere der Sachkundigen Person („Qualified Person“).

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie haben einen Überblick über GMP, GLP und GCP (Präsentation).
- Sie haben einen Einblick in die Aufgaben, die in einem späteren Arbeitsumfeld in der pharmazeutischen Industrie an Sie herangetragen werden (Trainerinput).
- Sie verstehen die Relevanz von Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle und deren Unterschiede (Trainerinput, Gruppenarbeit).
- Ihnen ist bewusst, warum genaue und exakte Arbeitsvorschriften für die Qualität eines Arzneimittels so wichtig sind (Trainerinput).

Referenten

Christoph Prinz
Dr. Heinrich Prinz

■ Termine

12.07.2018, 9:00–17:00 h und
13.07.2018, 9:00–17:00 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

■ Zielgruppe

Promovierende und Postdocs der
Lebens- und Naturwissenschaften

■ Modalitäten

Maximal 15 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 27.06.2018 unter
mara.lnw@uni-marburg.de

■ Kontakt

Esther Feller
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Referent

Dr. Thomas Wenzl

- **Termin**
08.09.2018, 9:00–17:00 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0030
- **Zielgruppe**
Promovierende der Geistes- und Sozialwissenschaften
- **Modalitäten**
Maximal 10 Teilnehmende
Intern 25,- EUR
Extern 75,- EUR
- **Anmeldung**
Bis zum 24.08.2018 unter
mara.gsw@uni-marburg.de
- **Kontakt**
Johanna Zschornack
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Hermeneutische Textauslegung – Methodologische Grundlagen und forschungspraktische Übungen

In diesem Workshop haben Sie Gelegenheit, die Hermeneutik als eine Methode der Auslegung von Texten kennenzulernen. Dabei liegt der Schwerpunkt des Workshops auf der Methode der Objektiven Hermeneutik.

Nach einer Einführung in die Grundidee der Hermeneutik als einer Methode der empirischen Sozialforschung lernen Sie die methodologische Begründung und das forschungspraktische Vorgehen insbesondere der Objektiven Hermeneutik kennen. Sie interpretieren selbstständig kurze Interaktionsprotokolle, um das forschungspraktische Vorgehen der Objektiven Hermeneutik einzuüben.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie haben einen Überblick über die Einsatzmöglichkeiten der Hermeneutik als einer Methode der empirischen Sozialforschung (Vortrag, Diskussion).
- Sie sind mit der methodologischen Begründung und dem forschungspraktischen Verfahren der Objektiven Hermeneutik vertraut (Vortrag, Übungen, Diskussion).
- Sie sind in der Lage, objektiv hermeneutische Sequenzanalysen selbstständig durchzuführen (Übungen).

SPSS –

Fortgeschrittene Datenanalyse mit SPSS

Sie haben bereits Kenntnisse der Grundfunktionen von SPSS (grundlegende Bedienung, Kenntnis der einfachen Analyseverfahren) und möchten diese noch weiter vertiefen? In diesem Kurs wird Ihnen der Umgang mit ausgewählten multivariaten Verfahren vermittelt. Zudem haben Sie die Möglichkeit, design-technische und praktische Aspekte für Ihr eigenes Forschungsvorhaben anzusprechen.

Inhalte

- Mehrfaktorielle Varianzanalysen sowie Designs mit Messwiederholungen
- Reliabilitäts- und Itemanalyse
- Faktorenanalysen – explorative und konfirmatorische (mit AMOS)
- Clusteranalysen
- Multivariate und logistische Regression
- Ereignisdatenanalyse
- Auf Wunsch: Strukturgleichungsmodellierung (mit AMOS)

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen wichtige multivariate Analyseverfahren (Präsentation).
- Sie sind in der Lage, mit Hilfe des Statistikpaketes SPSS eigenständig Varianzanalysen mit Messwiederholung, dimensionsreduzierende und klassifizierende Faktorenanalysen sowie fortgeschrittene Regressionsverfahren durchzuführen (praktische Übung).

Voraussetzungen

Die Teilnahme ist nur mit einem Staff- oder Students-Account der Philipps-Universität Marburg möglich.

Kenntnisse in Inferenz- und Deskriptivstatistik sowie Grundkenntnisse in SPSS werden vorausgesetzt.

Sie haben im Vorfeld des Kurses die Möglichkeit, Analysewünsche bzw. Fragen zum eigenen Forschungsdesign zu äußern.

Referenten

Elisabeth Dittrich
Alexander Nolte

■ Termine

13.09.2018, 9:30–17:30 h und
14.09.2018, 9:30–17:30 h

■ Veranstaltungsort

Centrum für Nah- und
Mittelost-Studien (CNMS)
F14, Deutschausstraße 12
PC-Pool 00A12

■ Zielgruppe

Promovierende aller Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 29.08.2018 unter
mara.gsw@uni-marburg.de

■ Kontakt

Johanna Zschornack
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Referent

Reinhard Walscheid

■ Termine

24.09.2018, 9:30–17:30 h und
25.09.2018, 9:30–17:30 h

■ Veranstaltungsort

Centrum für Nah- und
Mittelost-Studien (CNMS)
F14, Deutschhausstraße 12
PC-Pool 00A19

■ Zielgruppe

Promovierende aller Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 10.09.2018 unter
mara.gsw@uni-marburg.de

■ Kontakt

Johanna Zschornack
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Photoshop – Einführung in die professionelle Bildbearbeitung

Sie wollen Ihre Bilder bearbeiten, wissen aber nicht wie?

In diesem Photoshopkurs lernen Sie, wie Sie sich auf der Programmoberfläche zurecht finden, welches die wichtigsten Werkzeuge und Funktionen sind und wie Ebenen, Auswahlen und Masken in Photoshop funktionieren. Lernen Sie die Begrifflichkeiten und Grundlagen der digitalen Bildentwicklung kennen. Was sind Tonwerte? Was genau machen Gradationskurven? Wie kann mir das Histogramm bei der Entwicklung helfen? All das ist das tägliche Vokabular der Bildbearbeitung, das Ihnen in diesem Kurs nähergebracht wird. Sie erwerben grundlegende Programmkenntnisse in Adobe Photoshop und bringen diese in praktischen Übungen mit fachlicher Hilfestellung zur Anwendung.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie können die Grundlagen der Farbenlehre praktisch anwenden.
- Sie sind in der Lage, Ihre Bilder anhand verschiedener Techniken zu optimieren.
- Sie können Ihre digitalen Rohdaten für Print und Screen aufbereiten.
- Sie beherrschen den optimalen Arbeitsablauf für die digitale Bildbearbeitung.

Weiterbildungsmethoden

Trainerinput, praktische Übungen, Feedback

Voraussetzungen

Die Teilnahme ist nur mit einem Staff- oder Students-Account der Philipps-Universität Marburg möglich.

Welche Methode passt zu meinem Projekt? – Qualitative und quantitative Methoden im Überblick

In diesem Workshop setzen Sie sich mit den grundlegenden Unterschieden qualitativer und quantitativer Methoden, deren Verschränkungen, Vor- und Nachteilen und deren Anwendbarkeit auf Ihre eigenen Forschungsarbeiten auseinander. Ziel des Workshops ist es, dass Sie aufgrund der dargestellten Inhalte entscheiden können, welche Methode bei Ihrem Thema möglich ist und welche Entscheidungsrichtlinien Sie hierfür anlegen können. Die stark theoretischen Inhalte werden mit Hilfe von praktischen Übungen vertieft, bei denen Sie gerne auch bereits bestehende eigene Ideen, Konzepte oder Exposés für Ihr Dissertationsvorhaben mitbringen können, an denen Sie weiterarbeiten möchten.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse in der Unterscheidung qualitativer und quantitativer Methoden.
- Sie kennen grundlegende Vor- und Nachteile einzelner qualitativer und quantitativer Methoden.
- Sie sind in der Lage, diese Methoden einzuschätzen und auf Ihre Fragestellung hin zu überprüfen, inwieweit sie angewendet werden können.

Weiterbildungsmethoden

Vortrag, praktische Übung, Diskussion

Referentin

Michaela Müller

■ Termine

18.10.2018, 9:30–17:30 h und
06.11.2018, 9:30–17:30 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0030

■ Zielgruppe

Promovierende der Geistes- und
Sozialwissenschaften

■ Modalitäten

Maximal 10 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 04.10.2018 unter
mara.gsw@uni-marburg.de

■ Kontakt

Johanna Zschornack
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Instructor

Dr. Florian Detsch

■ **Date**

October 19, 2018, 9 am–5 pm

■ **Venue**

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0030

■ **Target group**

Doctoral candidates and postdocs
from all disciplines

■ **Modalities**

Maximum number of 10 participants
Internal 25 EUR
External 75 EUR

■ **Registration**

At mara.lnw@uni-marburg.de
Deadline October 4, 2018

■ **Contact**

Esther Feller
Doctoral Program
for Life and Natural Sciences
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Advanced Programming in R

Do you already work with R occasionally to:

- Perform manipulation and follow-up processing of your data?
- Conduct statistical analysis beyond the scope of basic spreadsheet applications?
- Visualize the results derived therefrom in preparation for meaningful publications?
- If the answer to at least one of these questions is “yes” and you want to make your R workflows more efficient, then this advanced R course could be for you!

Intended Learning Outcomes

- You will have an overview of various methods to bring (big) data into shape (e.g., by using the popular “dplyr” package). This knowledge will enable you to create publication-quality graphics from only a few lines of code (presentation and practical exercises).
- You will be capable of employing effective loop structures beyond the scope of regular—and very slow!—for-loop constructs including the parallelization of computationally expensive tasks and utilizing the extensive connectivity between R and C++ (practical exercises).

- You will be able to boost the performance of your custom functions by employing the principle of functional programming in meaningful ways (practical exercises).
- In addition, you will have improved organizational structure and version control habits by using RStudio projects along with fully implemented GitHub functionality (trainer input and practical exercises).

Requirements

Basic knowledge in the usage of R is required. You are further requested to bring a laptop with the latest versions of R and RStudio installed for use in the workshop. Rtools needs to be present and working on Windows, and the Xcode package should be installed on macOS. Also be sure to sign up at GitHub and install Git on your machine. If you have technical questions, the instructor will be happy to provide installation assistance.

Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Good Scientific Practice – Protecting Scientific Integrity

This workshop addresses the basic rules and values of conducting responsible research and how to distinguish between good practice, questionable scientific practice, and misconduct. You will develop solutions for difficult situations in science. You will be encouraged to speak about mistakes and problems. The following aspects will be discussed:

- Degrees and extent of scientific misconduct
- Dealing with data, sources, and ideas
- Authorship and the process of publishing
- Conflict management: how to deal with scientific misconduct

Intended Learning Outcomes

After the workshop, you will be

- able to name important principles of good scientific practice and show their importance in conducting science, as well as for protecting your work (small-group exercises),
- able to discuss important aspects of and problems with authorship, publication culture, and data management with colleagues and apply the examples to your own situation (case discussions),

- able to identify various forms of scientific misconduct of different magnitudes and explain why they hinder or corrupt the process of science (case discussions and small-group exercises),
- aware of the appropriate procedures of counseling and support in the event of conflicts (information),
- motivated to maintain your own scientific integrity by discussing specific and structural shortcomings with your co-workers (case discussions).

Requirements

Please note that this is not an English language course. Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Instructor

Dr. Michael Gommel

www.michaelgommel.de

Dates

October 24, 2018, 9:15 am–6 pm, and
October 25, 2018, 9:15 am–1:15 pm

Venue

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0010

Target group

Doctoral candidates from all
disciplines

Modalities

Maximum number of 15 participants
Internal 40 EUR
External 100 EUR

Registration

At mara.lnw@uni-marburg.de
Deadline October 9, 2018

Contact

Esther Feller
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Instructor

Dr. Florian Detsch

■ **Date**

November 23, 2018, 9 am–5 pm

■ **Venue**

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0030

■ **Target group**

Doctoral candidates and postdocs
from all disciplines

■ **Modalities**

Maximum number of 10 participants
Internal 25 EUR
External 75 EUR

■ **Registration**

At mara.lnw@uni-marburg.de
Deadline November 8, 2018

■ **Contact**

Esther Feller
Doctoral Program
for Life and Natural Sciences
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Creating Publication Quality Graphics Using R

Graphical representations of data are essential for communicating scientific findings in an abstract yet meaningful, concise, intuitive, and “elegant” way. This workshop equips you with the tools you need to create high-quality and, most importantly, honest graphics that meet the requirements of most academic journals. In this workshop, you will identify some basic perception-based principles for data presentation. You will also learn and practice how to handle and prepare data to produce meaningful graphics.

Intended Learning Outcomes

- You have a better understanding of how presentation affects how we see things (presentation and discussion).
- You are able to generate plots in R (base graphics and grid graphics) (practical exercises).
- You are familiar with two main packages for highly flexible data visualization in R (lattice & ggplot2) and know how to modify the default options of these packages (practical exercises).

- You have even more flexibility using the grid package to create visualizations comprising multiple plots on one page and to manipulate existing plots (practical exercises).
- You know how to save your visualizations in different formats that comply with general standards of most academic journals (practical exercises).

Requirements

Basic knowledge in the usage of R is required. You are further requested to bring a laptop with the latest versions of R and RStudio installed for use in the workshop. If you have technical questions, the instructor will be happy to provide installation assistance.

Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Open Research – Was ist und wie betreibe ich „offene“ Wissenschaft?

Der Begriff Open Research (oder Open Science) formuliert ein verändertes Verständnis von wissenschaftlicher Arbeitsweise und Kommunikation. Open Research zielt darauf ab, möglichst weite Bereiche des Forschungsprozesses von der Ideenfindung über die Daten-/Literatúrauswertung, dem Schreiben bis hin zum Publizieren und Diskutieren zu öffnen, um

- Forschung transparent, nachvollziehbar und verwendbar zu machen,
- verstärkt kollaborativ zu arbeiten sowie
- den Wissenstransfer über die engen Fachgrenzen hinaus, v. a. in die Gesellschaft hinein (im Sinne von Citizen Science), zu fördern.

In diesem Workshop erarbeiten Sie anhand der Schritte des Forschungsworkflows Grundlagen und Techniken von Open Research.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie sind in der Lage, die Grundlagen von Open Research zu benennen (Impulsreferat).
- Sie können die Implikationen „traditionellen“ und „offenen“ wissenschaftlichen Arbeitens kritisch vor dem Hintergrund Ihres Faches diskutieren (Diskussion).
- Sie sind in der Lage, Ideen zu entwickeln, wie Sie im Rahmen Ihrer Forschungsprojekte Elemente von Open Research realisieren können (Einzel- und Gruppenarbeit).
- Sie wissen, wie Sie Ihre Forschungsergebnisse frei verfügbar (Open Access) publizieren können.

Referent

Dr. Timo Glaser

■ Termin

28.11.2018, 9:00–13:00 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0030

■ Zielgruppe

Promovierende und Postdocs aller Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 10 Teilnehmende
Kostenfrei

■ Anmeldung

Bis zum 13.11.2018 unter
mara.gsw@uni-marburg.de

■ Kontakt

Johanna Zschornack
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

GMP, GLP und GCP – Grundlagen und erweiterte Anforderungen in der pharmazeutischen Industrie

Referenten

Christoph Prinz
Dr. Heinrich Prinz

■ Termine

19.12.2018, 9:00–17:00 h und
20.12.2018, 9:00–17:00 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

■ Zielgruppe

Promovierende und Postdocs der
Lebens- und Naturwissenschaften

■ Modalitäten

Maximal 15 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 04.12.2018 unter
mara.lnw@uni-marburg.de

■ Kontakt

Esther Feller
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Wollen Sie nach Ihrer Promotion oder Postdocphase für ein Unternehmen arbeiten, das pharmazeutische, kosmetische oder bio- und lebensmitteltechnische Produkte herstellt? Dann lernen Sie die „Good Manufacturing Practice“ (engl., kurz GMP, dt. „Gute Herstellungspraxis“), die „Good Laboratory Practice“ (engl., kurz GLP, dt. „Anforderungen an die Testung von pharmakologischen und toxikologischen Eigenschaften“) und die „Good Clinical Practice“ (engl., kurz GCP, dt. „Anforderungen an die Durchführung klinischer Prüfungen“) kennen, welche die pharmazeutische Industrie bei der Herstellung und Qualitätskontrolle für die Zulassung und Registrierung von Arzneimitteln umsetzen und erfüllen muss.

Am ersten Kurstag lernen Sie die grundlegenden Vorgaben für ein Qualitätsmanagementsystem kennen und erhalten einen Einblick in konkrete Tätigkeiten, wie z. B. Risikoanalyse für einen Herstellungsprozess und Durchführung von Audits im Umfeld der Qualitätssicherung eines pharmazeutischen Produkts. Ebenso wird auf die Anforderungen der klinischen Prüfungen eingegangen, als Grundvoraussetzung für die Marktfähigkeit von Arzneimitteln.

Am zweiten Kurstag erfahren Sie im Detail, welche Tätigkeiten und Aufgaben die Qualitätskontrolle in einem pharmazeutischen Unternehmen erfüllen und abdecken muss. Bedeutend ist hier die Abgrenzung zwischen Qualitätssicherung, Herstellung und Aufgaben der rechtlich verantwortlichen Personen, insbesondere der Sachkundigen Person („Qualified Person“).

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie haben einen Überblick über GMP, GLP und GCP (Präsentation).
- Sie haben einen Einblick in die Aufgaben, die in einem späteren Arbeitsumfeld in der pharmazeutischen Industrie an Sie herangetragen werden (Trainerinput).
- Sie verstehen die Relevanz von Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle und deren Unterschiede (Trainerinput, Gruppenarbeit).
- Ihnen ist bewusst, warum genaue und exakte Arbeitsvorschriften für die Qualität eines Arzneimittels so wichtig sind (Trainerinput).

Schreibwerkstatt – Individuelle Schreibberatung

Haben Sie Fragen zu Struktur und Aufbau Ihrer Arbeit? Möchten Sie das Spektrum Ihres sprachlichen bzw. wissenschaftssprachlichen Ausdrucks erweitern? Brauchen Sie Informationen zu Schreibtechniken, z. B. zum Zitieren?

Unabhängig davon, ob Sie am Anfang Ihrer Dissertation stehen oder bereits weit fortgeschritten sind, bietet die individuelle Schreibberatung die Möglichkeit, ganz auf Ihre persönlichen derzeitigen Anliegen einzugehen und Ihre Schreibkompetenzen zu stärken. In einem vertraulichen Gespräch können wir z. B. die für Sie passende Schreibtechnik oder aber Ansatzpunkte finden, die Sie in die Lage versetzen, Ihren Schreibprozess in Schwung zu bringen. Vorab kann der Schreibberaterin eine Textpassage zugesandt werden (max. fünf Seiten), die unter einem bereits vorher geschilderten Aspekt analysiert wird, damit Sie während der Beratung ein qualifiziertes Feedback erhalten können. Während der 45–90-minütigen Beratung haben wir ausreichend Zeit, Ihre Fragen zu besprechen und gemeinsam individuelle Antworten zu erarbeiten.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

Nach der Schreibberatung sind Sie in der Lage,

- mit mehr Sicherheit zu schreiben,
- Schrift- und Wissenschaftssprache bewusster einzusetzen,
- eigenständig neue Ansatzpunkte für Ihre Arbeit zu finden und
- neue Strategien bei der Bearbeitung möglicher Hindernisse einzusetzen.

Weiterbildungsmethoden

Einzelberatung

Referentin

Dr. Christine Noeres-Mühl

■ Termine

Dienstags, 16:00–18:00 h und
freitags, 16:00–18:00 h

■ Veranstaltungsort

Zentrale Allgemeine Studienberatung
B|02, Biegenstraße 10
Raum nach Vereinbarung

■ Zielgruppe

Promovierende aller Fachrichtungen
mit MARA-Mitgliedsstatus

■ Modalitäten

Einzelberatung
Kostenfrei

■ Anmeldung

Persönlich unter
c.noeres-muehl@uni-marburg.de

■ Kontakt

Dr. Christine Noeres-Mühl
c.noeres-muehl@uni-marburg.de

Instructor

Dr. Fabienne Quennet

■ **Date**

By arrangement

■ **Venue**

Modern Language Center
B|03, Biegenstraße 12
Room by arrangement

■ **Target group**

Doctoral candidates from all
disciplines with MARA membership

■ **Modalities**

Individual consultation
Free of charge

■ **Registration**

Personally at
quennet@uni-marburg.de

■ **Contact**

Dr. Fabienne Quennet
Modern Language Center
06421 28 21350
quennet@uni-marburg.de

Writing Lab – Individual Writing Consultation

Are you not sure how to structure your written work best? Would you like to expand your linguistic and pragmatic knowledge of academic English? Do you need more information about writing techniques, for example, how to cite correctly in English? No matter if you are just about to start with your dissertation or in the middle or end of it, MARA writing consultation will give you the opportunity to individually discuss your writing issues and to strengthen your writing competencies in academic English. In a confidential consultation, we can, for example, find the writing technique best for you or the starting points for you to drive your writing process forward. You can send a text passage to the consultant beforehand (max. five pages), which will then be analyzed with a special focus on your concerns so that you will receive appropriate feedback in the consultation. During the 45–90 min. consultation, we will have enough time to discuss your questions and together find individual solutions to your writing issues.

Intended Learning Outcomes

After the consultation, you will be able to

- write with more confidence,
- employ the academic language of written English more knowingly,
- find new starting points and perspectives for your written work on your own,
- use new strategies when encountering possible obstacles.

Didactic Methods

Individual consultation

Schreibwerkstatt –

Von Abstract bis Rezension: Textsorten und ihre Merkmale für Geistes- und Sozialwissenschaftler/-innen

Für Sie als Promovierende steht die Dissertation im Zentrum Ihrer Arbeit. Doch während der Promotion spielen auch andere Textsorten eine wichtige Rolle – sei es als Material, das Sie für Ihre Dissertation lesen, oder als Texte, die Sie selbst verfassen, um Ihr Profil zu schärfen. Sie schreiben einen Artikel oder eine Rezension für eine Zeitschrift, Sie bewerben sich mit einem Abstract für eine Konferenz oder Sie verfassen ein Exposé für einen Stipendienantrag. Jede dieser Textsorten hat eigene Charakteristika und Regeln, die Sie kennen sollten, um einerseits Texte anderer einordnen und bewerten zu können und um andererseits diese Texte selbst verfassen zu können.

In diesem Workshop haben Sie Gelegenheit, sich einen Überblick über unterschiedliche wissenschaftliche Textsorten zu verschaffen. Gemeinsam erarbeiten wir anhand von Beispielen, durch welche Merkmale verschiedene Textsorten gekennzeichnet sind und welche Anforderungen an die jeweilige Textsorte gestellt werden.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie haben einen Überblick über die wichtigsten geistes- und sozialwissenschaftlichen Textsorten (Trainerinput, Einzelarbeit, Gruppengespräch).
- Sie können die zentralen Merkmale der vorgestellten Textsorten benennen (Einzelarbeit, Partnerarbeit).
- Sie kennen die grundlegenden Anforderungen, die an diese Texte gestellt werden (Trainerinput, Gruppengespräch).

Voraussetzungen

Bitte bringen Sie Schreibwerkzeug Ihrer Wahl (Stift und Papier oder Laptop) mit.

Bitte beachten Sie, dass dies kein Kurs zum Erlernen der deutschen Sprache ist. Es werden Deutschkenntnisse entsprechend dem Sprachniveau B2 erwartet.

Zur weiteren Vertiefung findet am 28.09.2018 von 9:00 bis 13:00 Uhr der Kurs „Schreibwerkstatt – Von Abstract bis Rezension: Textproduktion und -feedback für Geistes- und Sozialwissenschaftler/-innen“ statt. Eine Teilnahme an beiden Kursen wird empfohlen, sie können jedoch auch unabhängig voneinander besucht werden.

Referentin

Dr. Sylvia Langwald

- **Termin**
07.09.2018, 9:00–13:00 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0030
- **Zielgruppe**
Promovierende der Geistes- und Sozialwissenschaften
- **Modalitäten**
Maximal 10 Teilnehmende
Kostenfrei
- **Anmeldung**
Bis zum 23.08.2018 unter
mara.gsw@uni-marburg.de
- **Kontakt**
Johanna Zschornack
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Referentin

Prof. Dr. Annette Kolb

www.coachademics.de

- **Termin**
27.09.2018, 9:00–17:00 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0030
- **Zielgruppe**
Promovierende und Postdocs der
Lebens- und Naturwissenschaften
- **Modalitäten**
Maximal 10 Teilnehmende
Intern 25,- EUR
Extern 75,- EUR
- **Anmeldung**
Bis zum 12.09.2018 unter
mara.lnw@uni-marburg.de
- **Kontakt**
Esther Feller
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Schreibwerkstatt – Publikationsstrategien in den Lebens- und Naturwissenschaften

„Publish or perish“ – dieser Leitsatz hat heute mehr denn je Gültigkeit in der Wissenschaft. Dabei sind die Motivationen zu publizieren sehr vielfältig und reichen vom Nachweis und der Verbreitung der Forschungsergebnisse über die Stärkung der eigenen Reputation bis hin zur Existenzsicherung im Rahmen einer wissenschaftlichen Karriere. Für Sie als Nachwuchswissenschaftler/-in ist es wichtig, schon frühzeitig die Präsentation Ihrer wissenschaftlichen Ergebnisse zu lernen, die Möglichkeiten zu publizieren zu kennen und Publikationsstrategien zu entwickeln.

Der Workshop richtet sich an fortgeschrittene Promovierende und Postdocs der Lebens- und Naturwissenschaften, die bereits eigene Forschungsergebnisse erarbeitet haben und diese im Sinne einer strategischen Karriereplanung publizieren wollen. Sie lernen verschiedene Formen der wissenschaftlichen Publikation kennen, erhalten Einblick in die Struktur und die Qualitätskriterien einer Publikation und diskutieren strategische Konzepte für die Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie haben einen Überblick über Publikationsplattformen (Trainerinput).
- Sie kennen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis beim Publizieren (Trainerinput).
- Sie kennen die Qualitätssicherung und Qualitätsmessung wissenschaftlicher Publikationen und kennen den Peer-Review-Prozess (Trainerinput).
- Qualität statt Quantität: Sie wissen, was eine gute Publikation kennzeichnet (Diskussion).
- Sie sind in der Lage, Pro und Contra von Open Access abzuwägen (Gruppenarbeit, Diskussion).
- Sie können die vier publikationsrelevanten Fragen „Was, wann, wie und wo publiziere ich?“ für sich beantworten (Gruppenarbeiten, Diskussionen).
- Sie können vor dem Hintergrund Ihrer eigenen wissenschaftlichen Karriere einen individuellen Publikationsfahrplan entwerfen (geführte Eigenarbeit, Vorstellung im Plenum).

Schreibwerkstatt –

Von Abstract bis Rezension: Textproduktion und -feedback für Geistes- und Sozialwissenschaftler/-innen

Während der Promotionsphase werden Sie mit unterschiedlichen Textsorten konfrontiert. Neben der eigentlichen Dissertation müssen Sie als Promovierende immer wieder Artikel oder Rezensionen für eine Zeitschrift, einen Abstract oder auch ein Exposé verfassen. Jede dieser Textsorten hat eigene Charakteristika und Regeln, die Sie kennen sollten, um einerseits Texte anderer einordnen und bewerten zu können und um andererseits diese Texte selbst verfassen zu können.

In diesem Workshop erhalten Sie zunächst einen kurzen Überblick über die wichtigsten wissenschaftlichen Textsorten und ihre Merkmale. Den Schwerpunkt dieses Kurses bildet die Arbeit an einer Textsorte Ihrer Wahl. Abschließend erhalten Sie durch eine Feedbackrunde Rückmeldung zu Ihrem eigenen Text.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie haben einen Überblick über die wichtigsten geistes- und sozialwissenschaftlichen Textsorten und ihre Merkmale (Trainerinput).
- Sie haben erste Erfahrungen im Verfassen eines Textes einer Textsorte Ihrer Wahl (Einzelarbeit).

- Sie können auf der Basis des Feedbacks zu Ihrem Text Ihren Kenntnisstand bezüglich der gewählten Textsorte einschätzen und haben Ansatzpunkte für die Weiterarbeit an Ihrem Text (Erarbeitung in Zweiergruppen).

Voraussetzungen

Bitte bringen Sie Schreibwerkzeug und ein Thema mit, zu dem Sie über genügend Informationen verfügen, um einen Text schreiben zu können, z. B. Ihre Dissertation oder Abschlussarbeit.

Bitte beachten Sie, dass dies kein Kurs zum Erlernen der deutschen Sprache ist. Es werden Deutschkenntnisse entsprechend dem Sprachniveau B2 erwartet.

Zum Einstieg in das Thema findet am 07.09.2018 von 9:00 bis 13:00 Uhr der Kurs „Schreibwerkstatt – Von Abstract bis Rezension: Textsorten und ihre Merkmale für Geistes- und Sozialwissenschaftler/-innen“ statt. Eine Teilnahme an beiden Kursen wird empfohlen, sie können jedoch auch unabhängig voneinander besucht werden.

Referentin

Dr. Sylvia Langwald

■ Termin

28.09.2018, 9:00–13:00 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0030

■ Zielgruppe

Promovierende der Geistes- und Sozialwissenschaften

■ Modalitäten

Maximal 10 Teilnehmende
Kostenfrei

■ Anmeldung

Bis zum 13.09.2018 unter
mara.gsw@uni-marburg.de

■ Kontakt

Johanna Zschornack
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Referentin

Dr. Melanie Brinkschulte

■ Termine

11.10.2018, 10:30–18:00 h und
12.10.2018, 9:00–16:30 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0030

■ Zielgruppe

Promovierende aller Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 10 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 26.09.2018 unter
mara.gsw@uni-marburg.de

■ Kontakt

Johanna Zschornack
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Schreibwerkstatt – Überblicksworkshop: Vom Entwurf bis zum Einreichen der Dissertation

Beginnen Sie gerade, Ihre Dissertation zu verfassen? Oder haben Sie erste Ideen für ein Dissertationsthema und wollen sich einen Überblick über die Arbeitsphasen des wissenschaftlichen Schreibens verschaffen?

In diesem Workshop erarbeiten Sie den gesamten Arbeitsprozess vom Planen über das Aufbereiten von Erkenntnissen, dem eigentlichen Schreiben bis hin zum Überarbeiten der Dissertationsschrift. Mithilfe von Ansätzen des Projektmanagements für das wissenschaftliche Schreiben lernen Sie Techniken kennen, um das komplexe Schreibprojekt in einzelne, kleinere Arbeitsschritte zu zerlegen und trotzdem den Überblick zu behalten. Sie können individuell prüfen, welche Schreibstrategien Sie für sich als nützlich und zielführend empfinden.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen charakteristische Arbeitsphasen im wissenschaftlichen Schreibprozess und können diese auf Ihr Schreibprojekt anwenden (Vortrag, Einzelarbeit).
- Sie verfügen über einen Einblick in wissenschaftliche Schreibstrategien und können geeignete für Ihren Schreibprozess auswählen (Gruppenarbeit, Einzelarbeit).
- Sie haben einen Überblick über verschiedene Überarbeitungsmöglichkeiten wissenschaftlicher Texte und das Potenzial zu Peerfeedback (Gruppenarbeit, Einzelarbeit).

Voraussetzungen

Bitte bringen Sie eine eigene Textprobe mit, die Sie überarbeiten möchten.

Bitte beachten Sie, dass dies kein Kurs zum Erlernen der deutschen Sprache ist. Es werden Deutschkenntnisse entsprechend dem Sprachniveau B2 erwartet.

EMF – Drittmittelanträge schreiben



Forschungsprojekte brauchen zur Umsetzung finanzielle Mittel. Jedoch fällt das Schreiben von Anträgen neben Lehre und Administration nicht immer leicht. Auch birgt es Tücken, komplexe Forschungsprojekte in eine konzise Antragsskizze zu übertragen. Im ersten Teil des Workshops haben Sie die Möglichkeit, anhand verschiedener Übungen Schritt für Schritt in die Logik der einzelnen Antrags- teile einzusteigen und erste Abschnitte Ihres Antrags zu formulieren. Zudem erhalten Sie Feedback der anderen Wissenschaftler/-innen zu Ihrer Projekt- idee. Im zweiten Teil der Veranstaltung haben Sie Zeit und Raum, um fernab von den Anforderungen des wissenschaftlichen Alltags an Ihrem Forschungs- antrag zu arbeiten. Zusätzlich steht Ihnen die Trainerin als erfahrene Expertin in Sachen Drittmittelanträge zur Verfügung, um Fragen rund um Ihre Antrags- skizze zu beantworten und Ihnen ein professionelles Feedback zu geben.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

Sie sind in der Lage,

- Ihre Projektidee zu konkretisieren und die einzelnen Antragsabschnitte zu schreiben (Trainerinput, Übung),
- Ihren Antrag wesentlich voranzubringen (Übungen),
- konstruktives Feedback von Kolleginnen und Kollegen sowie der Trainerin zu Ihrem Drittmittel- antrag zu nutzen (Peerfeedback, Trainerinput) und
- Ihren Drittmittelantrag motiviert fertigzustellen (Trainerinput, Übung).

Voraussetzungen

Sie kennen die wichtigsten Fördergeber und arbeiten bereits an einem Drittmittelantrag für Ihr Forschungs- projekt. Bringen Sie bitte Ihren Laptop und Ihren Antragsentwurf bzw. eine kurze Zusammenfassung Ihrer Ideen für den geplanten Forschungsantrag mit.

Bitte beachten Sie, dass dies kein Kurs zum Erlernen der deutschen Sprache ist. Es werden Deutsch- kenntnisse entsprechend dem Sprachniveau B2 erwartet.

Referentin

Dr. Judith Theben

■ Termine

26.10.2018, 9:00–17:00 h und
27.10.2018, 9:00–17:00 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0020

■ Zielgruppe

Promovierende und Postdocs aller
Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 8 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 11.10.2018 unter
www.uni-marburg.de/mara-terminen

■ Kontakt

Tabea Knopp
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Instructor

Prof. Dr. Annette Kolb

www.coachademics.de

■ **Date**

November 9, 2018, 2 pm–6 pm

■ **Venue**

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0030

■ **Target group**

Doctoral candidates from all
disciplines

■ **Modalities**

Maximum number of 10 participants
Free of charge

■ **Registration**

At mara.lnw@uni-marburg.de
Deadline October 25, 2018

■ **Contact**

Esther Feller
Doctoral Program
for Life and Natural Sciences
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Writing Lab – Writing Flow Techniques

Writing a scientific text often poses a challenge to many young scientists. Good planning and the knowledge of important tools can help you to be more effective and efficient in your own scientific writing. In this workshop, you will learn how to structure your writing process well and use productive phases fruitfully. You will learn which difficulties you might face in the writing process and how to avoid or overcome writer's block.

Intended Learning Outcomes

- You will be aware of the most important characteristics of a scientific text.
- You will have an overview of the writing process for a scientific paper.
- You will be familiar with stumbling blocks and difficulties in the scientific writing process.
- You will be able to draw on your own resources to overcome writer's block.
- You will feel more confident in organizing your writing process and look forward to tackling your next writing project.

Didactic Methods

Practical exercises, trainer input, group work

Requirements

Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Schreibwerkstatt –

Das wissenschaftliche Exposé in den Geistes- und Sozialwissenschaften

Bewerben Sie sich um ein Stipendium? Sind Sie auf der Suche nach einer Betreuerin bzw. einem Betreuer für Ihr Promotionsvorhaben? Oder wollen Sie sich auf einer einschlägigen Plattform im Internet als Wissenschaftler/-in präsentieren? Das Exposé ist in den Geistes- und Sozialwissenschaften die Visitenkarte Ihres Qualifikationsprojekts. Stets geht es darum, auf knappem Raum überzeugend zu präsentieren, womit Sie sich in Ihrer Qualifikationsarbeit beschäftigen, warum dies ein hochrelevantes Thema darstellt und wie Sie diese Themenstellung wissenschaftlich fundiert bearbeiten wollen.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

Sie sind nach Teilnahme an dem Workshop in der Lage,

- Kriterien für ein überzeugendes Exposé zu differenzieren (Questionstorming),
- einen guten Titel für eine wissenschaftliche Arbeit zu entwerfen (Diskussion),
- die notwendigen Bestandteile eines Exposés zu definieren (Erarbeitung in Zweiergruppen),
- das Exposé inhaltlich sinnvoll zu gliedern (Arbeit mit Karten),
- die Regeln der formalen Gestaltung eines Exposés zu beachten (Input) und
- die Überzeugungskraft des Exposés (auch optisch) zu steigern (Diskussion von Beispielexposés).

Voraussetzungen

Bitte beachten Sie, dass dies kein Kurs zum Erlernen der deutschen Sprache ist. Es werden Deutschkenntnisse entsprechend dem Sprachniveau B2 erwartet.

Referentin

Dr. Anna Brake

- **Termin**
16.11.2018, 9:00–17:00 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
FJ05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0030
- **Zielgruppe**
Fortgeschrittene Studierende und Promovierende der Geistes- und Sozialwissenschaften
- **Modalitäten**
Maximal 10 Teilnehmende
Intern 25,- EUR
Extern 75,- EUR
- **Anmeldung**
Bis zum 01.11.2018 unter
mara.gsw@uni-marburg.de
- **Kontakt**
Johanna Zschornack
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Instructor

Dr. Fabienne Quennet

■ **Date**

November 24, 2018, 9 am–1 pm

■ **Venue**

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0030

■ **Target group**

Doctoral candidates from the
life and natural sciences

■ **Modalities**

Maximum number of 10 participants
Free of charge

■ **Registration**

At mara.lnw@uni-marburg.de
Deadline November 9, 2018

■ **Contact**

Esther Feller
Doctoral Program
for Life and Natural Sciences
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Writing Lab – Academic Writing Style for the Life and Natural Sciences

Style means the way something is done and how language is used; academic/scientific writing style presents written material in a certain way. Generally, it is characterized by linearity, clarity, and organization. In this writing genre, style is considered a skill that everyone can learn as well as a pleasurable creative activity reflecting your personality and intellect.

In this workshop, you will learn how to improve your scientific style by following the conventions of academic writing and by developing your style as a means of self-expression. You will become familiar with the basic rules of style in academic writing in the life and natural sciences, with the most important strategies of word choice and syntax, and you will be able to identify your own style of writing. Your texts will benefit from a new awareness for style in academic writing and it will be easier for you to write effective and readable written works.

Intended Learning Outcomes

- You know the basics of the academic writing style in the life and natural sciences (trainer input).
- You know ways how to improve word choice, syntax and your overall style (trainer input).
- You can identify your personal style (feedback and discussion).
- You can use academic English in a more convincing and effective way in your academic/scientific works (trainer input).
- You are able to make your texts more stylistically readable (feedback and discussion).

Requirements

Be willing to practice peer reviewing and please bring a short text (1–2 pages) of your own work to the workshop.

Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Writing Lab –

English Academic Writing for the Humanities and Social Sciences

The workshop addresses doctoral candidates and postdocs of the humanities and social sciences who have good command of the English language, seek to improve their English writing skills, and strive to make their academic papers more idiomatic. Although any researcher proficient in English is welcome to attend, German native speakers can be expected to benefit most.

The workshop will be conducted in English by two trainers who are native speakers of English and German, have a professional background in the social sciences, and have many years of experience in translating and editing academic texts by German-speaking scholars.

There will be two two-hour follow-up sessions in monthly intervals (January 18, 2019, 2 pm–5 pm, February 15, 2019, 2 pm–5 pm) to give participants the opportunity to discuss their texts and other issues that may have emerged since the workshop.

Intended Learning Outcomes

- You will be aware of some of the important characteristics of the English language that will help improve your writing (discussion of your own texts).
- You will be conscious of some of the pitfalls that German speakers are vulnerable to when writing in English and be familiar with strategies to avoid them (trainer input).
- You will be able to use this knowledge to develop a more fluent and lively style of writing (practical exercises).
- You will be familiar with a wide range of resources, aids, and strategies to help you improve your writing (trainer input and discussion).

Requirements

Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Instructors

Dr. Kimberly Crow
Stephan Elkins

www.sociotrans.com

Dates

November 29, 2018, 10 am–5:30 pm,
November 30, 2018, 10 am–5:30 pm

Venue

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0030

Target group

Doctoral candidates and postdocs
from the humanities and social
sciences

Modalities

Maximum number of 10 participants
Internal 50 EUR
External 150 EUR

Registration

At mara.gsw@uni-marburg.de
Deadline November 14, 2018

Contact

Johanna Zschornack
Doctoral Program
for Humanities and Social Sciences
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Instructor

Prof. Dr. Annette Kolb

www.coachademics.de

- **Date**
December 1, 2018, 9 am–5 pm
- **Venue**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0010
- **Target group**
Doctoral candidates and postdocs
from all disciplines
- **Modalities**
Maximum number of 12 participants
Internal 25 EUR
External 75 EUR
- **Registration**
www.uni-marburg.de/mara-events
Deadline November 16, 2018
- **Contact**
Tabea Knopp
Postdoctoral Program
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

EMF – Writing Grant Proposals in Science



Good projects need money in order to be put into practice. Academic research can only be performed with financial support through third-party funding. Thus, the securing of sources of financial support—whether classic science-funding organisations, foundations or companies—is an important task for scientists. However, for many early-career scientists writing grant applications is difficult and seems overwhelming.

Although there is no guaranteed path to be successful in grant applications, the methods and instruments of writing proposals can be learnt. A prerequisite is an attractive project concept. If a convincingly formulated application is then submitted, the chances of success are good.

The workshop communicates proven grant application knowledge. It conveys the logic structure of a grant proposal and shows how strategic initial considerations regarding style, argumentation and form lead to a sound proposal.

Intended Learning Outcomes

- You know about quality criteria of grant proposals from the reviewers perspective.
- You are able to strategically structure your proposal writing activities.
- You know about the logic of a grant proposal and will be able to structure it in a meaningful, convincing way.
- You are able to convincingly formulate your project idea and convey your project concept.
- You have your personal strategy for the next grant proposal.

Didactic Methods

Presentation by trainer, group work, individual exercises, writing practice

Requirements

Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Writing Lab –

Writing Scientific Publications in the Life and Natural Sciences

Writing scientific publications is a struggle for many young scientists as they are rarely given formal instruction on this topic. Since success in the academic field is highly dependent on publication, it is important that all researchers learn scientific writing essentials. With the appropriate toolkit, academic publications become comprehensive and interesting.

This workshop concentrates on the process of writing an academic manuscript: from choosing an audience and creating a story, to articulating complex data and formulating convincing arguments. You will be instructed in the formal and organizational aspects of writing scientific publications and train your competency with exercises.

Intended Learning Outcomes

- You will have an overview of: abstract, article, and thesis.
- You will be able to build an interesting story from your data.
- You will have improved argumentation skills for writing convincingly.
- You will be familiar with the publishing process.

Didactic Methods

Trainer input and lecture coupled with practical exercises and group work

Requirements

Participants should bring a 250–300 word abstract on their work and a paper from their field.

Please note that this is not an English language course. Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Instructor

Dr. Melanie Lynn Conrad

■ Dates

December 13, 2018, 9 am–5 pm, and
December 14, 2018, 9 am–4 pm

■ Venue

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0010

■ Target group

Doctoral candidates and postdocs
from the life and natural sciences

■ Modalities

Maximum number of 12 participants
Internal 50 EUR
External 150 EUR

■ Registration

At mara.lnw@uni-marburg.de
Deadline November 28, 2018

■ Contact

Esther Feller
Doctoral Program
for Life and Natural Sciences
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Referentin

Dr. Steffi Beckhaus

www.steffi.beckhaus.de

■ Termine

03.09.2018, 10:00–17:00 h und
04.09.2018, 9:00–17:00 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

■ Zielgruppe

Promovierende und Postdocs aller
Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 20.08.2018 unter
mara.lnw@uni-marburg.de

■ Kontakt

Esther Feller
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Heureka! – Kreativitätstechniken für Promovierende und Postdocs

Die zündende Idee, der spontane Einfall – wenn man sie gerade braucht, sind sie meistens nicht gleich da. Kreativität, die Fähigkeit, leicht und locker systematisch auf neue Ideen zu kommen, Perspektiven zu wechseln und Lösungsrichtungen zu finden, ist eine unschätzbar wertvolle Fähigkeit in Studium, Wissenschaft und Beruf. Ob innerhalb von Projekten oder auf der Suche nach etwas ganz Neuem, ob zur Lösung einer schwierigen Aufgabe oder zur Auflösung von Denkblockaden, Kreativität und mit ihr Spontaneität und Offenheit helfen uns, um aus dem Alten zum Neuen zu kommen und stockende Projekte wieder in Fluss zu bringen. Diese Fähigkeiten kann man entwickeln!

Dieses Seminar trainiert Ihre Kreativität. Sie werden Methoden lernen und ausprobieren, die Neues entstehen lassen und mit denen Sie alleine oder gemeinsam kreativ Ideen entwickeln können.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie wissen, was „kreativ sein“ bedeutet und wie Sie sich und andere dabei pragmatisch unterstützen können, kreative Ideen zu haben.
- Sie kennen verschiedene Methoden zur Ideenfindung wie zum Beispiel Brainstorming, Brainwriting, Methode 6-3-5, morphologische Matrix, das Hüte-Denken sowie visuelle Methoden und sind in der Lage, diese anzuwenden.
- Sie haben einen Überblick über komplexere Lösungsentwicklungsprozesse am Beispiel des Design Thinking.

Weiterbildungsmethoden

Dieses Seminar ist lebendig, dynamisch und interaktiv. In Übungen zu alltäglichen Praxisproblemen wird das Thema erarbeitet und gleich umgesetzt. Kurze Theorieblöcke vermitteln wichtige Fundamente. Praxisorientierte Lehreinheiten und Übungen helfen, die gewohnten Denkpfade zu verlassen und die Methoden zu erleben.

EMF – Moderationstraining



Gruppen zu leiten und sicher zum Ergebnis zu führen ist eine Kompetenz, die immer wichtiger wird. Auch an Hochschulen gehören Arbeitsgruppentreffen zum wöchentlichen Arbeitspensum, seien es Sitzungen mit Kolleginnen und Kollegen, Besprechungen in der Forschungsgruppe, Beratung von Studierenden-gruppen oder die Durchführung von Kolloquien und Konferenzen. Und jede/r hat bestimmt schon erlebt, dass solche Besprechungen mitunter langweilen und zu wenig ergebnisorientiert sind. Damit genau das nicht passiert, gibt es entsprechende Moderationsmethoden. Unter Einsatz von Medien und Visualisierungen und mit einem etablierten Ablaufschema können Sie alle Besprechungen und Veranstaltungen so gestalten, dass diese effizient sind und eine gute Arbeitsatmosphäre entsteht.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

Sie sind in der Lage,

- sich professionell zu verhalten und die Arbeitsfähigkeit in der Gruppe sicherzustellen,
- Besprechungen effektiv vorzubereiten, einen Zeitplan zu erstellen sowie die Nachbereitung sicherzustellen,
- mit den Visualisierungsmedien gekonnt umzugehen und Ergebnisse für alle transparent zu dokumentieren,
- Konferenzen zielorientiert zu leiten und
- Moderationstechniken/-methoden für verschiedene Gruppensituationen und Kontexte auszuwählen und gekonnt anzuwenden.

Weiterbildungsmethoden

Inhaltlicher Input, praktische Übung, Reflexion, Feedback

Referentin

Antje Schuck-Schmidt

www.schuck-training.de

■ Termine

05.09.2018, 9:00–17:00 h und
06.09.2018, 9:00–17:00 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

■ Zielgruppe

Promovierende und Postdocs aller
Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 21.08.2018 unter
www.uni-marburg.de/mara-terminen

■ Kontakt

Tabea Knopp
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Instructor

Dr. Stefanie Rummel

www.stefanierummel.com

- **Date**
September 29, 2018, 10 am–5:30 pm
- **Venue**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0010
- **Target group**
Doctoral candidates and postdocs
from all disciplines
- **Modalities**
Maximum number of 10 participants
Internal 25 EUR
External 75 EUR
- **Registration**
At mara.postdoc@uni-marburg.de
Deadline September 14, 2018
- **Contact**
Tabea Knopp
Postdoctoral Program
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Voice and Speech Training

How do I get through vocally? – With the right technique, everyone can use a strong and more convincing voice!

Content

- Learn how to get your arguments better heard.
- Find out how you can give long presentations without tiring out your voice.
- Apply easy vocal techniques that give you a warmer and more convincing sound.
- Learn how to improve your articulation.
- Find out more about vocal health.

Take care of your voice and you will be heard!

Intended Learning Outcomes

- You will be able to articulate your voice more clearly.
- You will be able to project your voice more strongly and comfortably in order to be heard in a meeting or a lecture.
- You will be familiar with the basic vocal physiology and functions.
- You will be acquainted with different vocal techniques and aspects of vocal health.

Didactic Methods

Trainer input, practice in groups and individually
You will be recorded at least twice to listen to your vocal development.

Requirements

Please note that this is not an English language course. Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Wie verschaffe ich mir Respekt? – Sich gekonnt in der beruflichen Männerwelt durchsetzen

Warum gelingt es Ihnen weniger als vielen Männern, Ihren Status auch in kritischen Situationen zu wahren? Warum sind Sie weniger bereit zur Konfrontation und dazu, sich im Wettbewerb durchzusetzen? Sie sind empathisch, freundlich, hilfsbereit und haben ein offenes Ohr für andere. Das schafft eine harmonische Wohlfühlatmosphäre und bringt Ihnen viel Sympathie. Doch verschaffen Sie sich damit auch Respekt?

Respekt ist der Schlüssel zum Erfolg. Und da es um Ihren Erfolg im männerdominierten Umfeld geht, brauchen Sie klare Strategien, wie Sie sich gegenüber Kollegen durchsetzen und sich den nötigen Respekt verschaffen können.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie haben einen Überblick über männliche Machtspielchen, ihre Regeln und Statusdefinitionen (Trainerinput).
- Sie kennen Ihre eigenen Durchsetzungstechniken und können Sie mit nützlicheren Strategien vergleichen (Gruppenarbeit, Übungen).
- Sie sind in der Lage, neue mentale Konzepte zur Definition von Macht und Durchsetzung Ihrer Absichten anzuwenden (szenische Einlagen, Übungen).
- Sie haben flexible Statusstrategien und Spieltechniken für den beruflichen Erfolg zur Verfügung und sind in der Lage, sie zu nutzen (Gruppenarbeit, szenische Darstellung).

Referentin

Jutta Fandler

www.juttafandler.de

■ Termine

04.10.2018, 9:00–17:00 h und
05.10.2018, 9:00–17:00 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

■ Zielgruppe

Doktorandinnen und Postdoktorandinnen aller Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 19.09.2018 unter
mara.gsw@uni-marburg.de

■ Kontakt

Johanna Zschornack
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Referent

Oliver Leibrecht

www.euton.de

- **Termin**
08.10.2018, 9:00–17:00 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0020
- **Zielgruppe**
Promovierende und Postdocs aller
Fachrichtungen
- **Modalitäten**
Maximal 6 Teilnehmende
Intern 25,- EUR
Extern 75,- EUR
- **Anmeldung**
Bis zum 24.09.2018 unter
mara.gsw@uni-marburg.de
- **Kontakt**
Johanna Zschornack
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Souverän vortragen – Verbale und nonverbale Präsentationsstrategien

Immer wieder müssen Wissenschaftler/-innen vor verschiedenen Adressatinnen und Adressaten vortragen und damit rhetorisch wirkungsvoll sprechen und handeln. Ziel dieses Workshops ist es, Sie dabei in Ihrer souveränen Wirkung zu unterstützen. Persönliche Lernerfolge lassen sich hierbei am besten durch praktische Übungen erreichen, mit einer Aufgabe, die als individuell herausfordernd erlebt wird. Daher erwartet Sie nahezu keine Theorie, sondern überwiegend praktische Selbsterfahrung und gründliche Reflexion.

Inhalte

- Qualitätskriterien für das Präsentieren und Vortragen
- Feedbackverfahren zur Ermittlung des Status Quo und weiterer Entwicklungspotenziale
- Praktische Übung: Alle Teilnehmenden präsentieren einen Vortrag (ca. zehn Min.) und erhalten jeweils individuelles, differenziertes (Video-)Feedback
- Transfer- und Vertiefungsübungen

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

Sie sind in der Lage,

- Ihre verbalen und nonverbalen kommunikativen Ausdrucksmittel authentisch einzusetzen (Input, Übung, Erfahrungsaustausch) und
- die Wirkung Ihres Vortrags auf das Publikum realistisch einzuschätzen (Übung, Feedback).

Voraussetzungen

Bitte bereiten Sie vorab eine zehnminütige Vortragssequenz vor und bringen Sie vorbereitete Papiervisualisierungen/Medien mit. Für spontane Visualisierungen stehen Flipcharts und Pinnwand bereit.

Wissenschaftskommunikation – Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit im Wissenschaftsbetrieb

Wie kann ich als Wissenschaftler/-in meine Forschung in die Medien und damit in die Öffentlichkeit bringen? Sollte ich das überhaupt wollen? Welchen Nutzen habe ich, hat meine Einrichtung davon? Und welche Themen sind für die Medien interessant und wie muss ich sie darstellen?

In diesem Workshop erhalten Sie einen Einblick in die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in der Wissenschaft und erfahren, wie Sie sie für sich und Ihre Forschung nutzen können.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie wissen, warum, d. h. zur Erreichung welcher Ziele, in der Wissenschaft Medien- und Öffentlichkeitsarbeit betrieben wird.
- Sie haben für Ihr Thema relevante Zielgruppen und Kommunikationsziele identifiziert.
- Sie können Ihre Botschaft zielgruppengerecht formulieren.
- Sie wissen, wie eine gute Presseinformation aufgebaut ist.
- Sie haben eine Idee, welche Kommunikationsformate für Sie in Frage kommen und welche nicht.

Weiterbildungsmethoden

Präsentation, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, praktische Übungen

Referentin

Dr. Elisabeth Hoffmann

- **Termin**
02.11.2018, 9:00–17:00 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
F|05, Deuschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010
- **Zielgruppe**
Fortgeschrittene Promovierende und
Postdocs aller Fachrichtungen
- **Modalitäten**
Maximal 12 Teilnehmende
Intern 25,- EUR
Extern 75,- EUR
- **Anmeldung**
Bis zum 18.10.2018 unter
mara.postdoc@uni-marburg.de
- **Kontakt**
Tabea Knopp
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Instructor

Dr. Margarete Hubrath

www.unisupport.de

- **Date**
November 3, 2018, 9 am–5 pm
- **Venue**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0010
- **Target group**
Doctoral candidates and postdocs
from all disciplines
- **Modalities**
Maximum number of 12 participants
Internal 25 EUR
External 75 EUR
- **Registration**
www.uni-marburg.de/mara-events
Deadline October 19, 2018
- **Contact**
Tabea Knopp
Postdoctoral Program
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

EMF – Presentation of Third-Party-Funded Projects and Research Results



Presenting one's own research projects or results in person and fielding critical questions that are asked by expert appraisers is frequently necessary in the course of the evaluation of applications for third-party funding or projects. This workshop offers an opportunity for you to intensively prepare for presentations of project applications or research results in connection with evaluation procedures with the aid of video support and to practise your own argumentation skills. You will get differentiated feedback that takes the entire bandwidth of aspects that are relevant for presentations into consideration (structuring, delivery technique, body language, use of media). Moreover, you will learn techniques and strategies that will enable you to respond to critical questions in an eminently competent and convincing manner.

Intended Learning Outcomes

- You will know how to gear your lectures and presentations to various different situations in a systematic and goal-oriented fashion (trainer input).
- You will be aware of the strengths of your presentation as well as concrete options for improving it (feedback, communication with peers).
- You will be more assured when dealing with critical questions and will be familiar with discussion techniques that will enable you to take part in the discussion on an equal footing (trainer input, practice, peer feedback).

Requirements

Two weeks before the workshop begins, you will receive a brief questionnaire about your expectations so that the workshop can be tailored to your needs as specifically as possible. Please prepare a short ten-minute presentation (project application or research results) and bring it with you on the day of the course.

Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

EMF participants have priority in registration.

How to Design Scientific Figures

What is the first thing we scientists look at in scientific articles or on posters? The figures! But they are not only meant to be eye-catching. They also convey information with a density that words can never attain. Because figures are so powerful in communicating scientific data, extra care should be taken when designing them. In this workshop, you will learn basic design rules and how to apply those rules to your figures. These universal concepts can be transferred to all kinds of scientific figures—from maps, diagrams, or plots to schematic visualizations.

Intended Learning Outcomes

- You understand basic design rules and how to apply them in the design of scientific figures (presentation and group discussion).
- You know how and why these design rules positively aid in understanding the message of a figure (comparison and discussion of figures).
- You are able to spot how figures can be improved (trainer input and practical exercise).

- You know about different color palettes, where to find them, and how to use them (practical exercise).
- You can identify suitable diagram types/visualisations for your data (group discussion, practical exercise).

Requirements

Please bring one to three figures designed by you or, alternatively, a figure from your field. We will work with these, giving you the opportunity to directly apply your new theoretical knowledge.

Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Instructor

Dr. Susanne Berger

www.smukusch.de

Dates

November 21, 2018, 10 am–5:30 pm,
November 22, 2018, 9 am–1 pm

Venue

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0010

Target group

Doctoral candidates and postdocs
from all disciplines

Modalities

Maximum number of 12 participants
Internal 40 EUR
External 100 EUR

Registration

At mara.lnw@uni-marburg.de
Deadline November 6, 2018

Contact

Esther Feller
Doctoral Program
for Life and Natural Sciences
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Referentin

Dr. Claudia Eilles-Matthiessen

www.plan-c-frankfurt.de

- **Termin**
06.12.2018, 10:00–18:00 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
FJ05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0020
- **Zielgruppe**
Promovierende aller Fachrichtungen
- **Modalitäten**
Maximal 6 Teilnehmende
Intern 25,- EUR
Extern 75,- EUR
- **Anmeldung**
Bis zum 21.11.2018 unter
mara.gsw@uni-marburg.de
- **Kontakt**
Johanna Zschornack
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Vorbereitung auf die Disputation

In diesem Workshop haben Sie Gelegenheit, sich intensiv auf die Verteidigung Ihrer Dissertation vorzubereiten.

Sie erstellen eine mündliche Kurzpräsentation Ihrer Arbeit, erhalten dazu konstruktives Feedback und üben, souverän mit kritischen Fragen umzugehen. Sie erlernen Techniken zur mentalen Prüfungsvorbereitung und erfahren, wie Sie den Zugang zu Ihren Ressourcen aktivieren, um während der Disputation eine optimale Leistung erbringen zu können.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie haben einen Überblick über Ziele und Ablauf einer Disputation (Trainerinput).
- Sie sind sicherer in der Präsentation Ihrer Forschungsergebnisse, indem Sie eine Kurzpräsentation vorbereiten und halten (eigene Präsentation).
- Sie kennen die Stärken Ihrer Präsentation sowie konkrete Ansätze zur Verbesserung (konstruktives Feedback, das sich auf veränderbare Aspekte Ihrer Präsentation bezieht).

- Sie kennen Techniken zur optimalen mentalen Vorbereitung auf Prüfungssituationen und können diese anwenden (Trainerinput, Übung).
- Sie freuen sich auf die Disputation.

Voraussetzungen

Die Teilnehmenden werden gebeten, vor dem Workshop eine zehnminütige Kurzpräsentation ihrer Arbeit vorzubereiten. Für die Präsentation stehen Beamer, Flipchart und Moderationswand zur Verfügung.

Resilienztraining und Stressmanagement – Erfolgreich zum Dokortitel und durch die Postdocphase

Die Zeit der Promotion und die sich anschließende Postdocphase sind geprägt durch viele Stressfaktoren, mit denen es umzugehen gilt.

In diesem Workshop wird Ihr Blick im ersten Schritt auf die Vorteile einer resilienten Lebensführung mit Hilfe der sieben Resilienzfaktoren gelenkt. Im zweiten Schritt schärfen Sie Ihr Bewusstsein für Stress und seine Gesichter. Sie werden mit Modellen und Verfahren vertraut gemacht, die Ihnen helfen können, Ihre momentane Qualifizierungsphase bestmöglich zu gestalten. Aspekte der Priorisierung und das Setzen von Handlungs- und Ergebniszielen sind in diesem Zusammenhang relevant. Um Ihre mentale Widerstandsfähigkeit zu verbessern, ist es wichtig, dass Sie eigene Denkmuster erkennen und überdenken. Im Kurs überprüfen Sie Ihre innere Haltung und persönliche Sinndefinierung zur Promotion bzw. zu Ihren Projekten in der Postdocphase und werden sich beim Ressourcencheck Ihrer eigenen Kompetenzen bewusst.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie können die sieben Resilienzfaktoren und Merkmale von Stress benennen (Trainerinput, Gruppenarbeit).
- Sie sind in der Lage, Handlungs- und Ergebnisziele zu setzen und zu priorisieren (Trainerinput, Übung).
- Sie nehmen Ihre innere Haltung zur Promotion bzw. Postdocphase bewusster wahr (Übung, Gruppenarbeit).
- Sie können eigene Stärken im entsprechenden Kontext benennen (Übung).
- Sie verfügen über Ansatzpunkte zum Umgang mit Stress (Selbstreflexion).

Referentin

Dr. Antje Friedrich-Gemkow

www.antjefriedrich.de

- **Termin**
02.07.2018, 9:00–17:00 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
FI05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010
- **Zielgruppe**
Promovierende und Postdocs aller
Fachrichtungen
- **Modalitäten**
Maximal 12 Teilnehmende
Intern 25,- EUR
Extern 75,- EUR
- **Anmeldung**
Bis zum 18.06.2018 unter
mara.gsw@uni-marburg.de
- **Kontakt**
Johanna Zschornack
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Referent

Ingo Schüler

www.iad.de

BWL für Nicht-Betriebswissenschaftler/-innen

■ Termine

13.09.2018, 9:00–16:30 h und
14.09.2018, 9:00–16:30 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

■ Zielgruppe

Promovierende und Postdocs aller
Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 15 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 29.08.2018 unter
mara.lnw@uni-marburg.de

■ Kontakt

Esther Feller
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Für Fach- und Führungskräfte werden neben Fachwissen und sozialer Kompetenz betriebswirtschaftliche Kenntnisse in Zukunft immer relevanter. Modernes, projektorientiertes Arbeiten erfordert zunehmend organisatorische, kaufmännische sowie personalbezogene Kenntnisse.

Mit diesem Intensivseminar erhalten Sie Einblicke in die Kernbereiche der BWL und erarbeiten Grundlagen für betriebswirtschaftlich orientiertes Handeln.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie sind vertraut mit ökonomischen Grundbegriffen wie Wirtschaften, dem ökonomischen Prinzip, dem Opportunitätskostenprinzip sowie Produktionsfaktoren (Vortrag).
- Sie kennen die Begriffe Betrieb, Unternehmen, Firma, Konzern und die verschiedenen Rechtsformen (Vortrag).
- Ihnen sind die Grundzüge der Bilanzierung und Bilanzanalyse, der Gewinn- und Verlustrechnung des Jahresabschlusses, der Prüfungs- und Publizitätspflicht von Konzernabschlüssen und der Unternehmensbewertung bekannt (Vortrag, Gruppenarbeit).
- Sie verstehen die Begriffe Investition und Finanzierung sowie Controlling (operativ und strategisch) und kennen betriebliche Kennziffern, betriebswirtschaftliche Analysen und Break-Even-Analysen (Vortrag, Diskussion).
- Sie verfügen über Grundkenntnisse des Marketings (operatives Marketing, strategisches Marketing, Marketing-Konzeption, Marketing-Mix) (Vortrag).
- Sie haben Einblick in die strategische Unternehmensführung und die Strategieentwicklung (Vortrag, Diskussion).
- Sie kennen die Boston Consulting Group Matrix und die Balanced Scorecard (Vortrag).

EMF – Mitarbeiterführung



Neben der fachlichen Kompetenz, dem notwendigen methodischen Handwerkszeug, das in der akademischen Ausbildung gelernt und intensiviert wurde, wird von Ihnen als Wissenschaftler/-in die Fähigkeit erwartet, ein (interdisziplinär) zusammengesetztes Projektteam zum Erfolg zu führen. Die ersten Erfahrungen in der Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erwerben Sie i. d. R. in der Arbeitsform Projekt – Sie treten als Projektmanager/-in auf. Das Wissen um die psychosozialen Dynamiken in Projektteams ist in den seltensten Fällen Inhalt des Studiums. Wissenschaftler/-innen sind inhaltlich hoch geschult, in der Steuerung der Humanressourcen, der Gestaltung der „weichen“ Erfolgsfaktoren und dem Ausfüllen der neuen Rolle durch den Wechsel in die Führungsebene jedoch häufig (noch) unerfahren. Diese Veranstaltung schult Sie als künftige bzw. frische Projektleiter/-innen im Bereich der methodischen und sozialen Kompetenzen und bereitet Sie auf die Realisierung Ihrer verantwortungsvollen Aufgabe in der Steuerung eines Projektteams vor.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen Methoden der Personalauswahl.
- Sie verstehen die Sozialpsychologie von Projektteams.
- Sie beherrschen teamrollenspezifische Kommunikation.
- Sie erkennen Widerstände in der Projektarbeit und können diese lösen.
- Sie beherrschen Methoden der Motivation und Delegation.
- Sie sind in der Lage, Mitarbeitergespräche konstruktiv zu führen.

Weiterbildungsmethoden

Systematisches Training: Vortrag und Diskussion, kurze Gesprächsphasen, Fallbesprechungen, Rollenspiele, Selbstreflexion, individuelles Feedback

Voraussetzungen

EMF-Teilnehmende haben ein Vorbuchungsrecht.

Referent

Prof. Dr. Daniel Wrede

www.danielwre.de

■ Termine

18.09.2018, 10:00–18:00 h und
19.09.2018, 9:00–17:00 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

■ Zielgruppe

Promovierende und Postdocs aller
Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 03.09.2018 unter
www.uni-marburg.de/mara-terminen

■ Kontakt

Tabea Knopp
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Referentin

Dr. Dieta Kuchenbrandt

www.schainundkuchenbrandt.com

■ Termine

20.09.2018, 9:00–17:00 h und
21.09.2018, 9:00–13:00 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0030

■ Zielgruppe

Promovierende und Postdocs aller
Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 10 Teilnehmende
Intern 40,- EUR
Extern 100,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 05.09.2018 unter
mara.gsw@uni-marburg.de

■ Kontakt

Johanna Zschornack
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Hochschulkarriere und Familienplanung – Alles unter einen Hut?

Die Phase der Promotion und die frühe Postdocphase sind entscheidend für den weiteren Verlauf der eigenen wissenschaftlichen Karriere und stehen im ständigen Spannungsfeld zwischen abhängiger Beschäftigung und wissenschaftlicher Eigenständigkeit. Wissenschaftler/-innen sind mit zahlreichen beruflichen Herausforderungen konfrontiert: Entwicklung eines Forschungsprofils, selbstständige Publikationstätigkeit, Erarbeitung eines Lehrportfolios, Beteiligung an der wissenschaftlichen Kommunikation, Aufbau eines eigenen Netzwerks und Auslandsaufenthalte. Wissenschaftliche Karrierewege sind zudem durch hohe Flexibilitätsanforderungen und Planungsunsicherheit geprägt. Im Seminar werden Sie wissenschaftliche Karrierewege und Anforderungen kennenlernen und wichtige Meilensteine in Ihrer persönlichen Karriereplanung identifizieren. Sie werden zudem reflektieren, wie Ihre möglichen beruflichen Pläne mit Ihren familiären Wünschen vereinbar sind. Dabei geht es nicht um akutes Zeit- und Stressmanagement, sondern um Strategien, wie Sie langfristig Familien- und Karrierepläne vereinbaren können.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen die Anforderungen an und Voraussetzungen für eine wissenschaftliche Karriere sowie deren wichtigste Stationen (Input durch Dozentin, Gruppenarbeit).
- Sie wissen, welche Anforderungen an die akademische Karriere Sie bereits erfüllen und was für Sie nächste wichtige Qualifikationsschritte sind (Selbstanalyse, Soll-Ist-Abgleich).
- Sie sind in der Lage, die Herausforderungen durch Familien- und Karriereplanung in Bezug auf Ihre persönliche Situation realistisch einzuschätzen (Input durch Dozentin und Teilnehmer/-innen, Vorstellung von Rollenmodellen, Gruppenreflexion).

Universitäre Gremien – Mitwirken und mitgestalten

Gremien eröffnen Möglichkeiten der Mitbestimmung und fördern die Selbstverwaltung in den demokratischen Strukturen der Hochschulen. Für Sie als Nachwuchswissenschaftler/-in ist das aktive Engagement in Gremien eine gute Gelegenheit, die universitären Gremien genauer kennenzulernen und hochschulpolitische Entscheidungen mitzugestalten.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen verschiedene universitäre Gremien, ihre Funktionen sowie ihre Zusammensetzung und wissen, wie man hineinkommt (Input).
- Sie können einschätzen, inwieweit Gremienarbeit für Ihre eigene akademische Karriere sinnvoll und bereichernd sein kann und in welchen Gremien sich die Mitarbeit für Sie „lohnt“ (Input, Austausch und Reflexion).

- Sie sind in der Lage, eine Gremiensitzung formal vorzubereiten, durchzuführen und nachzubereiten, da Sie einen Überblick über Formales, Rechte, Pflichten und Abläufe haben (Input).
- Sie nutzen für Ihre nächste Gremiensitzung „Insider-tipps“ im Sinne von „Wie kann ich mich einbringen, wie stelle ich einen Antrag, welche Art von Anträgen gibt es, ...?“ (Input, Austausch und Reflexion).

Weiterbildungsmethoden

Input, kollegialer Austausch, Reflexionsphasen

Referentin

Maren Rühmann

■ Termin

13.10.2018, 9:30–17:30 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

■ Zielgruppe

Postdocs aller Fachrichtungen

■ Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 25,- EUR
Extern 75,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 28.09.2018 unter
mara.postdoc@uni-marburg.de

■ Kontakt

Tabea Knopp
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Referent

Dr. Jochen Spielmann

EMF – Tagungskonzeption



- **Termin**
30.10.2018, 9:00–17:00 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010
- **Zielgruppe**
Promovierende und Postdocs aller
Fachrichtungen
- **Modalitäten**
Maximal 12 Teilnehmende
Intern 25,- EUR
Extern 75,- EUR
- **Anmeldung**
Bis zum 15.10.2018 unter
www.uni-marburg.de/mara-terminen
- **Kontakt**
Tabea Knopp
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Ausgehend von Ihrem individuellen Forschungsinteresse werden Sie in der Konzeption eines kollaborativen und eventuell interdisziplinär ausgerichteten Tagungs- bzw. Konferenzformats unterstützt. Im Fokus steht die konzeptionelle Phase beginnend mit der Ideengenerierung, der Formulierung einer inhaltlichen und kommunikativ-sozialen Zielsetzung für die Tagung und deren Übersetzung in ein angemessenes Tagungsformat und -konzept, an die sich dann die operative Umsetzung anschließt.

Primär operative Fragen (z. B. „Wo kann ich Gelder beantragen?“, „Wie kann ich einen Raum organisieren?“) bleiben dabei im Hintergrund, werden aber je nach Bedarf der Zielgruppe mitreflektiert.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

Sie sind in der Lage,

- ausgehend von Ihren eigenen Forschungsinteressen Tagungsthemen zu generieren,
- das passende Tagungsformat für Ihre Zielsetzung auszuwählen,
- innovative Formen, die Dialog und Kollaboration befördern, zu entwickeln,
- Ideen für die Gewinnung von Teilnehmenden – von gezielten Einladungen bis zum Call for Papers – zu entwickeln und
- Publikationsmöglichkeiten schon bei der Tagungskonzeption miteinzubeziehen.

Weiterbildungsmethoden

Impulse und Sachinputs zu zentralen Aspekten der Tagungskonzeption, Gruppenarbeitsphasen und Settings des kollegialen Austauschs

Project Management for Scientists

This course will provide you with an opportunity to build your understanding, skills, and confidence in project management in academia.

This highly interactive workshop trains you to

- consider alternative perspectives (from your supervisor, coworkers, etc.),
- understand system dynamics and the complexity of issues and actors, and
- work toward constructive outcomes through collaborative processes in science.

Intended Learning Outcomes

- You will be able to apply project management tools, such as PISPAR, and define SMART goals.
- You will be able to plan one of the most important projects: your career!
- You will be familiar with techniques in self- and time management.

- You will understand roles, functions, and responsibilities in teams.
- You will know how to integrate an intercultural dimension into your interdisciplinary research and work.
- You will be able to communicate effectively in your management processes (e.g., by giving feedback, engaging in active listening).

Didactic Methods

Interactive lectures, Q&A sessions, single and group work on your actual projects, simulations, activities, and games

Requirements

Please note that this is not an English language course. Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

Instructor

Dr. Alexander Schiller

www.schillermertens.de

Dates

December 17, 2018, 9 am–5 pm, and
December 18, 2018, 9 am–5 pm

Venue

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0010

Target group

Doctoral candidates and postdocs
from all disciplines

Modalities

Maximum number of 15 participants
Internal 50 EUR
External 150 EUR

Registration

At mara.lnw@uni-marburg.de
Deadline December 3, 2018

Contact

Esther Feller
Doctoral Program
for Life and Natural Sciences
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Instructor

Dr. Jan Schmidt

www.janschmidt-training.de

■ **Date**

July 2, 2018, 9:30 am–5:30 pm

■ **Venue**

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0030

■ **Target group**

International doctoral candidates
from all disciplines

■ **Modalities**

Minimum number of 10 participants
Free of charge

■ **Registration**

At mara.gsw@uni-marburg.de
Deadline June 18, 2018

■ **Contact**

Johanna Zschornack
Doctoral Program
for Humanities and Social Sciences
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Doing Your PhD in Germany

DAAD

This workshop pursues two main objectives. The first is to give international PhD students an overview of the scientific landscape and university structures in Germany: What is the difference between universities and universities of applied sciences? Are universities the only place where you can do research? Where does all the money come from? We will also look behind the scenes: What does the structure of a university look like? Which institutions or departments should a PhD candidate know about?

The second aim of the workshop is to deal with techniques for planning a PhD: How to come to terms with the many tasks and limited time? What does this mean for your thesis? We will approach your PhD studies as a project that needs to be planned and make use of the basic tools of project management for this purpose. Throughout the workshop, we will take a closer look at the German scientific culture and its differences to other cultures. Additionally, we will have enough time to discuss your questions.

Intended Learning Outcomes

- You will have basic knowledge of the German scientific landscape (trainer input, work in small groups).
- You will be familiar with the structures of a German university (group work, presentation).
- You will be acquainted with basic techniques of time planning and will know how to apply them to your scientific work (trainer input, group work, individual work).
- You will be aware of cultural differences and their impact on your scientific surroundings (discussion, trainer input).

Requirements

Please note that this is not an English language course. Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

This event is funded by the German Academic Exchange Service (DAAD) and financed by the Federal Foreign Office.

Finanzierung der Promotionsphase in den Geistes- und Sozialwissenschaften

Die Durchführung eines Promotionsprojektes erfordert organisatorisches Geschick und Kreativität, auch bei den Überlegungen zur Finanzierung. Im Workshop lernen Sie unterschiedliche Möglichkeiten kennen, die Promotionsphase in finanzieller Hinsicht gut zu meistern.

Folgende Optionen stehen im Fokus des Workshops:

- Stipendien
- Arbeitsstellen innerhalb und außerhalb der Wissenschaft
- Crowdfunding

Wir erarbeiten gemeinsam, welche Faktoren bei der Wahl der Finanzierungsform beachtet werden sollten und welche individuellen Gegebenheiten bei der Suche nach einer passenden Finanzierung entscheidend sind. Ganz konkret werden wir mithilfe von Suchmaschinen nach möglichen Angeboten für Sie suchen.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen Vor- und Nachteile verschiedener Finanzierungsmöglichkeiten und können die für Sie geeignete auswählen (Gruppenarbeit, Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse im Plenum).
- Sie haben einen Überblick über die Förderlandschaft für Promovierende in Deutschland und bedienen die Stipendiendatenbanken bedarfsgerecht (Trainerinput, Einarbeitung in Datenbanken durch Fallbeispiele).
- Sie analysieren Stellenausschreibungen im Hinblick auf ihre Eignung als Promotionsstelle und können verklausulierte Formulierungen entschlüsseln (Einzelarbeit, Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse im Plenum).

Referentin

Julia Michael

- **Termin**
07.07.2018, 10:00–14:00 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010
- **Zielgruppe**
Promovierende und fortgeschrittene Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaften
- **Modalitäten**
Maximal 12 Teilnehmende
Kostenfrei
- **Anmeldung**
Bis zum 22.06.2018 unter
mara.gsw@uni-marburg.de
- **Kontakt**
Johanna Zschornack
Promovierendenprogramm
Geistes- und Sozialwissenschaften
06421 28 21320
mara.gsw@uni-marburg.de

Instructor

Dr. Christine Issa

www.saminworld.org

■ **Dates**

September 1, 2018, 9 am–5 pm

■ **Venue**

MARA
FJ05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0010

■ **Target group**

Doctoral candidates and postdocs
from all disciplines

■ **Modalities**

Maximum number of 15 participants
Internal 25 EUR
External 75 EUR

■ **Registration**

At mara.postdoc@uni-marburg.de
Deadline August 17, 2018

■ **Contact**

Tabea Knopp
Postdoctoral Program
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

International Teamwork – Facilitating Cooperation in International Environments

Cross-cultural teams can achieve crucial benefits in knowledge and innovation presumed a trustful and open communication culture is effectively established. However, effective collaboration in teams composed of people from diverse and versatile cultural backgrounds, disciplines, mindsets, working and thinking styles is challenging and can easily cause frictions and tensions within a team. Various understandings and perspectives on commitments as well as collaboration through different time zones or languages provide special challenges for teams.

Working styles in cross-cultural environments often develop their own dynamics, that are hardly predictable and not easy to manage. A flexible skill-set of leadership and intervention methods provides crucial impulses for better cooperation and help to remain focused on common goals. This workshop supports in establishing impulses and techniques for a constructive collaboration in cross-cultural and virtual working environments.

Intended Learning Outcomes

- You are aware of typical challenges and friction points in cross-cultural teamwork.
- You understand mechanisms of common work in intercultural and virtual teams.
- You are able to implement approaches for constructive collaboration.
- You have improved your leadership skills in cross-cultural project management.

Didactic Methods

Theoretical input, group work, role playing, practical exercises in self-presentation, feedback from trainer

Requirements

Please note that this is not an English language course. Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

German Courses – For International Doctoral Candidates and Postdocs



If you are doing research or if you work at Philipps-Universität Marburg in a language other than German and have mastered the first steps into the language, you will benefit from our German evening classes for doctoral candidates and postdoctoral researchers (levels A1.2 to A2.2). Through their combination of systematic language study and communicative activities, they will help you to get by better in everyday life. The classes take place once a week, but you should be able to invest an additional hour or two per week for out of class work in order to achieve satisfying learning results.

Requirements

There is a mandatory placement test prior to registration.

This offer is a cooperative project of the Modern Language Center, the International Office and the Marburg University Research Academy. It is funded by the German Academic Exchange Service (DAAD) and financed by the Federal Foreign Office. Thanks to this financial support, the courses can be offered free of charge.

Instructors

Teachers from the
Modern Language Center of
Philipps-Universität Marburg

- **Dates**
Once a week,
beginning in October 2018
- **Venue**
To be announced later
- **Target group**
Doctoral candidates and postdocs
whose mother tongue is not German
- **Modalities**
Minimum number of 8 participants
Free of charge
- **Registration**
Registration for all courses is done
online within the time span advertised.
It can only be done with a result
from the online placement test of the
Modern Language Center. Further
information: [www.uni-marburg.de/
sprachenzentrum/lehrangebot/daf](http://www.uni-marburg.de/sprachenzentrum/lehrangebot/daf)
- **Contact**
Dr. Susanne Duxa
Modern Language Center
06421 28 21324
duxa@uni-marburg.de

Instructors

Dr. Fabienne Quennet
Dr. Iris Wangermann
a. o.

Dates

October 8, 2018, 9:30 am–5:30 pm,
October 9, 2018, 9:30 am–5:30 pm,
October 10, 2018, 9:30 am–4:30 pm

Venue

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0010

Target group

International doctoral candidates
from all disciplines

Modalities

Maximum number of 18 participants
Free of charge

Registration

At getting.started@uni-marburg.de
Deadline September 24, 2018

Contact

Tabea Knopp
Postdoctoral Program
06421 28 21333
getting.started@uni-marburg.de

Getting Started – For International Doctoral Candidates

DAAD

International doctoral candidates are cordially invited to an introductory event organized by the International Office and MARA.

Monday, October 8

Informational Events: Doctoral Studies in Germany and at Philipps-Universität Marburg & Funding of Research

Tuesday, October 9

Workshop: Cross-Cultural Training

Wednesday, October 10

Workshop: Writing Your PhD Thesis—Go for It and Prepare Yourself!

Talks and Discussion: Good Scientific Practice, and Publishing in Germany and Abroad

Intended Learning Outcomes

- You know about doctoral studies and funding opportunities in Germany and at Philipps-Universität Marburg.
- You have insight into how to write your dissertation, how to publish your scientific work, and what constitutes good scientific practice.
- You possess refined cross-cultural skills.

Didactic methods

Presentation, trainer input, discussion

Requirements

Please note that this is not an English language course. Proficiency in English at the B2 level of competency is required.

This event is funded by the German Academic Exchange Service (DAAD) and financed by the Federal Foreign Office and the German Federal Ministry of Education and Research (BMBF).

Promotion und dann? Wissenschaft vs. Wirtschaft – Karrierewege in den Lebens- und Naturwissenschaften

Kaum ist der Dokortitel in Sicht, steht der nächste Karriereschritt auf dem Prüfstand: wissenschaftliche Laufbahn oder lieber in die Wirtschaft?

In einem eintägigen Orientierungsworkshop erhalten Sie Einblicke in wissenschaftliche und wirtschaftliche Arbeitswelten. Sie lernen, wie Sie ein professionelles Kompetenzprofil entwickeln, erfahren, welche Bedürfnisse bei Ihrer Berufswahl eine Rolle spielen können, worauf es Unternehmen bei der Auswahl von Bewerberinnen und Bewerbern ankommt und wie Sie Ihre jetzige Position zum Netzwerken nutzen können. Darüber hinaus werden Sie am Folgetag individuell zu Ihrem persönlichen Karriereprofil beraten. Die Beratungszeiten (ca. 45 Minuten je Teilnehmer/-in) werden im Laufe des Orientierungsworkshops abgestimmt.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie haben ein grundlegendes Verständnis von Erwartungen an Bewerberinnen und Bewerber in wissenschaftlichen Organisationen und wirtschaftlichen Unternehmen.
- Sie kennen die Grundlagen für Ihr individuelles Kompetenzprofil.

- Sie haben einen Einblick in Ihre beruflichen Neigungen und für Sie geeignete berufliche Rahmenbedingungen.
- Sie haben eine Vorstellung davon, worauf es Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern bei der Bewerber/-innenauswahl ankommt.
- Sie haben einen Fahrplan, wie Sie Ihre nächsten Karriereschritte gestalten wollen.

Weiterbildungsmethoden

Wissensvermittlung, Fallbeispiele, Gruppenarbeit, kollegialer Austausch, Coachingeinheiten zur Selbstreflexion

Referentin

Dr. Christine Issa

www.saminworld.org

■ Termine

15.10.2018, 9:00–17:00 h und
16.10.2018, 9:00–17:00 h

■ Veranstaltungsort

MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0030

■ Zielgruppe

Promovierende der Lebens- und
Naturwissenschaften

■ Modalitäten

Maximal 8 Teilnehmende
Intern 40,- EUR
Extern 100,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 01.10.2018 unter
mara.lnw@uni-marburg.de

■ Kontakt

Esther Feller
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Referentin
Johanna Denzel

- **Termin**
20.10.2018, 9:00–17:00 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010
- **Zielgruppe**
Promovierende und Postdocs aller
Fachrichtungen
- **Modalitäten**
Maximal 10 Teilnehmende
Intern 25,- EUR
Extern 75,- EUR
- **Anmeldung**
Bis zum 05.10.2018 unter
mara.lnw@uni-marburg.de
- **Kontakt**
Esther Feller
Promovierendenprogramm
Lebens- und Naturwissenschaften
06421 28 21303
mara.lnw@uni-marburg.de

Karrieremesse – Erfolgreich punkten

Sie befinden sich in der Bewerbungsphase und beabsichtigen den Besuch einer Karrieremesse, z. B. am 8. November 2018 an der Philipps-Universität Marburg? Auf dieser können Sie mehrere potenzielle Arbeitgeber/-innen kennenlernen und Ihre (Initiativ-) Bewerbung persönlich überreichen. Hier heißt es dann „Manege frei“ für Ihren Auftritt. Gehen Sie proaktiv auf die dort vertretenen Ansprechpartner/-innen zu und präsentieren Sie sich selbstbewusst. Ausstrahlung und Persönlichkeit spielen eine entscheidende Rolle. Besonders auf einer Karrieremesse haben Sie nur wenige Minuten, um sich unter vielen hervorzuheben. Ein gutes Gefühl für die eigene Wirkung und Körpersprache, eine authentische und kompetente Ausstrahlung und ein natürliches Verhalten ebnen Ihnen den Weg, um Ihre Gesprächspartner/-innen zu überzeugen.

Ziel des Workshops ist die Schärfung Ihres Bewusstseins für Ihre Persönlichkeit und Außenwirkung, damit Sie lernen, diese gewinnbringend vor allem in Bewerbungssituationen einzusetzen. Gemeinsam erarbeiten wir einen Abgleich von Selbst- und Fremdbild, indem wir eine zuvor vorbereitete dreiminütige Selbstpräsentation auf Video aufnehmen und zusammen auswerten. Aktive Mitarbeit ist bei diesem Workshop ein Muss!

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie verfügen über eine individuell angepasste Kurzbewerbung.
- Sie wissen, mit welchem Verhalten Sie im Umfeld einer Karrieremesse punkten können.
- Sie sind in der Lage, sich innerhalb von drei Minuten zu präsentieren.
- Sie haben ein gesundes und realistisches Selbstbild und sind sich Ihrer Außenwirkung bewusst.

Weiterbildungsmethoden

Kurzpräsentation, Übungen, Feedback

Voraussetzungen

Bitte bereiten Sie eine dreiminütige Selbstpräsentation vor, die Sie vor der Gruppe und Videokamera ohne Zuhilfenahme von Medien vortragen werden. Wenn Sie Interesse am Feedback der Referentin zu Ihrer Kurzbewerbung haben, schicken Sie diese bis zum 12.10.2018 zur Weiterleitung an mara.lnw@uni-marburg.de.

Karriereentwicklung für Postdocs – Promotionsbetreuung

Der Workshop richtet sich an junge, promovierte Wissenschaftler/-innen, die Promotionen inhaltlich begleiten oder zukünftig betreuen sollen. Diese Aufgabe stellt einerseits für diese Personengruppe einen wichtigen Baustein auf dem Weg zur wissenschaftlichen Karriere dar. Andererseits sollen auch die Promovierenden zur strategischen Karriereentwicklung ermutigt werden, weshalb Sie am ersten Workshoptag zunächst einen Überblick über Good Practices der Qualifizierung von Promovierenden erhalten. Zudem wird ein Einblick in rechtliche Aspekte der Promotionsbegleitung gegeben, unter anderem in arbeits- und personalrechtliche Fragen wie das WissZeitVG oder datenrechtliche Fragen. Passend für die jeweilige Promotionsphase entwickeln die Kursteilnehmer/-innen einen Maßnahmenkoffer für die Praxis. Am zweiten Workshoptag stehen das eigene Rollenverständnis, etwa die Herausforderungen lateraler Führung, und konkrete Beratungssituationen im Vordergrund.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie haben einen Überblick über Good Practices der Promovierendenbetreuung.
- Sie sind in der Lage, eine den jeweiligen Bedarfen der Promovierenden angemessene Form der Promotionsbegleitung zu wählen.
- Sie wissen, was bei der Begleitung und Betreuung von Promotionen rechtlich zu beachten ist und kennen die damit einhergehenden Rechte und Pflichten.
- Sie kennen die Rahmenbedingungen einer Promotion, z. B. die wichtigsten personal- und arbeitsrechtlichen Fragen, und haben Einblick in die Grundzüge des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes.
- Sie reflektieren Ihr eigenes Rollenverständnis und reagieren dementsprechend in Beratungssituationen.

Weiterbildungsmethoden

Theoretischer Input, praktische Übungen und Teamarbeit

Voraussetzungen

Vorab wird eine Bedarfsabfrage versandt, um die Workshopinhalte an Ihren Vorkenntnissen und Bedarfen auszurichten.

Referenten

Dr. Michael Hinz
Dr. Sarah Weber

www.hinz-ohne-kunz.de
www.sarah-weber.net

■ Termine

05.11.2018, 10:00–18:00 h und
06.11.2018, 9:00–16:30 h

■ Veranstaltungsort

Justus-Liebig-Universität Gießen
Ludwigstr. 23
Seminarraum 315
35390 Gießen

■ Zielgruppe

Postdocs des GGS, des GGL und
der MARA

■ Modalitäten

Maximal 16 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR

■ Anmeldung

Bis zum 22.10.2018 unter
info@ggs.uni-giessen.de

■ Kontakt

Tabea Knopp
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Referentin

Dr. Theresa Rühl

www.coachingforacademics.de

- **Termin**
17.11.2018, 9:00–17:00 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
FJ05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010
- **Zielgruppe**
Promovierende und Postdocs aller
Fachrichtungen
- **Modalitäten**
Maximal 15 Teilnehmende
Intern 25,- EUR
Extern 75,- EUR
- **Anmeldung**
Bis zum 02.11.2018 unter
mara.postdoc@uni-marburg.de
- **Kontakt**
Tabea Knopp
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Business Knigge – Mit guten Umgangsformen punkten

Sie möchten mit souveränen Umgangsformen in Vorstellungsgesprächen, bei Konferenzen und beim Kontakt mit Vorgesetzten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern überzeugen? Dann sind Sie in diesem Workshop genau richtig.

Dieses Seminar behandelt moderne Umgangsformen, Körpersprache und die Bedeutung der Kleidung für einen positiven ersten Eindruck und einen sicheren Auftritt.

Inhalte

- Worauf kommt es beim ersten Eindruck an? Gute Umgangsformen und ein korrektes Auftreten in den unterschiedlichsten Situationen sind erlernbar!
- Wer hat die Krone auf: Stelle ich zuerst den männlichen Vorgesetzten oder die weibliche Abteilungsleiterin vor? Sie lernen alles zu Anrede, Begrüßung und Vorstellen: wer, wen, wann und wie?
- Ein Konferenzdinner werden Sie nach diesem Seminar genießen können, da Sie die neuesten Kniggeeregeln kennen und durch entspannten Small Talk für gelungene Kommunikation und Networking sorgen.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie meistern souverän Begrüßungen und Vorstellungen.
- Sie stellen Ihr Bürooutfit gekonnt zusammen und können dessen Wirkung auf sich und andere einschätzen.
- Sie beweisen Taktgefühl im beruflichen Alltag bei Small Talk, im Kundenkontakt u. ä.
- Sie können das Businessdinner in vollen Zügen genießen und zeigen sich dabei von Ihrer besten Seite.
- Sie bewegen sich selbstsicher auf dem gesellschaftlichen Parkett.

Weiterbildungsmethoden

Trainerinput, Fallbesprechungen und Simulationen von Gesprächen und Situationen mit Trainer- und Peerfeedback

EMF – Fundraising für Wissenschaftler/-innen



Hochschulen und Nachwuchswissenschaftler/-innen sind angesichts begrenzter Mittel zunehmend darauf angewiesen, zusätzliche Einnahmequellen zu erschließen. Die Aktivitäten reichen von der individuellen Mittelakquise für einzelne Projekte bis zum systematischen Fundraising. Abgestimmt auf die besondere Situation der Hochschulen und Nachwuchswissenschaftler/-innen vermittelt der Workshop praxisnah und umsetzungsorientiert Grundlagen und Methoden zur zielgruppenorientierten Mitteleinwerbung.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie können „Fundraising“, „Spenden“ und „Sponsoring“ unterscheiden (Vortrag).
- Ihnen sind die wichtigsten rechtlichen Grundlagen von Spenden und Sponsoring vertraut (Vortrag).
- Sie beherrschen die Methoden für strategisches und operatives Fundraising (Übung, Präsentation, Besprechung).

- Sie können potenzielle Geber/-innen recherchieren, analysieren, identifizieren und wissen, wie Sie diese gezielt ansprechen (Übung, Präsentation, Besprechung).
- Sie sind in der Lage, eine projektspezifische grobe Zeit- und Budgetplanung zu erstellen (Übung).

Weiterbildungsmethoden

- Fragebogenerhebung/-auswertung zu Anliegen und Vorkenntnissen der Teilnehmenden
- Präsentation und Erläuterung der Grundlagen mit Beispielen (Print, Web, Social Media)
- Gruppenarbeit: Case Studies zur praktischen Anwendung erlernter Methoden
- Präsentation, Fallbesprechung, Beratung und Erfahrungsaustausch

Referentin

Dr. Ramona Gresch

- **Termin**
10.09.2018, 9:00–17:00 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010
- **Zielgruppe**
Promovierende und Postdocs aller Fachrichtungen
- **Modalitäten**
Maximal 12 Teilnehmende
Intern 25,- EUR
Extern 75,- EUR
- **Anmeldung**
Bis zum 27.08.2018 unter
www.uni-marburg.de/mara-termeine
- **Kontakt**
Tabea Knopp
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Referentin

Dr. Beate Scholz

www.scholz-ctc.de

EMF – Beratungstag: Feedback zum Antragsexposé/Einzelcoaching



- **Termine**
26.09.2018, 10:30–17:10 h und
27.09.2018, 9:30–16:10 h
- **Veranstaltungsort**
MARA
F|05, Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0020
- **Zielgruppe**
Promovierende und Postdocs aller
Fachrichtungen
- **Modalitäten**
Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- EUR
Extern 150,- EUR
- **Anmeldung**
Bis zum 14.08.2018 unter
www.uni-marburg.de/mara-terminen
- **Kontakt**
Tabea Knopp
Postdoktorandenprogramm
06421 28 21333
mara.postdoc@uni-marburg.de

Im Rahmen der Weiterbildung „Entwicklung und Management von Forschungsprojekten“ ist die Erarbeitung eines begutachtbaren Antrags und dessen Vorstellung und Diskussion in einer Gutachtersitzung vorgesehen. In Vorbereitung darauf erhalten Sie als EMF-Teilnehmende die Gelegenheit, in einem einstündigen Coaching ein qualifiziertes Feedback aus überfachlichem Blickwinkel zu Ihrem maximal fünfseitigen Antragsexposé zu erhalten.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

Sie sind in der Lage,

- Ihr Projektvorhaben aus der Begutachtungsperspektive zu analysieren,
- gegebenenfalls Optimierungsbedarf zu identifizieren und
- einen Plan zum weiteren Vorgehen bei der Ausarbeitung eines Antrags zu erarbeiten.

Weiterbildungsmethoden

Impulse und individuelles Feedback

Voraussetzungen

Dieses Angebot richtet sich primär an Teilnehmende des EMF-Weiterbildungszertifikats.

Die einstündigen Einzelcoachings finden nach vorheriger Absprache am 26.09.2018 zwischen 10:30 und 17:10 h und am 27.09.2018 zwischen 09:30 und 16:10 h statt.

Von allen Teilnehmenden ist bis zum 29.08.2018 ein maximal fünfseitiges Antragsexposé anzufertigen. Davon sollen ca. eine Seite auf die Zusammenfassung des Vorhabens und ca. vier Seiten auf die Arbeits- und Budgetplanung entfallen.

Veranstaltungsangebot des EMF-Programms in Kassel

Kategorieübergreifende Veranstaltungen

Informationsveranstaltung EMF

01.11.2018

Projektentwicklung und Projektbeantragung

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

02.11.2018

ELFI-Informationsveranstaltung

13.12.2018

Projektmanagement

Agiles Projektmanagement mit Scrum

19.07.2018

Präsentation von Forschungsprojekten

Critical Reasoning and Logic

13.09.2018

Wissenschaftliches Publizieren

15.11.2018

Transfer

Patente, Marken, Designs

11.10.2018



Das EMF-Veranstaltungsangebot in Marburg und in Kassel wird laufend aktualisiert.

Den aktuellen Überblick über das EMF-Veranstaltungsangebot sowie die Anmeldung zu EMF-Veranstaltungen finden Sie unter folgendem Link: www.uni-kassel.de/einrichtungen/graduertenakademie/weiterqualifizierung/emf/emf-workshopprogramm.html

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen in Marburg kann auch online über den Veranstaltungskalender der MARA erfolgen. Hier werden Sie zu der Datenbank AnWeiVe (Anmeldung zu Weiterbildungen und Veranstaltungen) weitergeleitet.

Kontakt in Marburg

Dr. Christine Berger
Philipps-Universität Marburg
MARA
06421 28 21310
mara.postdoc@uni-marburg.de

Kontakt in Kassel

Dr. Isabelle Schulze
Universität Kassel
Graduiertenakademie
0561 804 1968
graduierenakademie@uni-kassel.de

Impressum

Herausgeber und Redaktion:

MARA – Marburg University Research Academy
F|05, Deutschhausstraße 11+13
35032 Marburg
www.uni-marburg.de/mara

Konzept und Gestaltung:

Helge Neubauer, Julia Bender-Helfenstein

Fotografie:

Christian Stein mit Ausnahme der Fotos auf den Seiten 6 und 9 (Rolf K. Wegst)
und der Personenfotos auf den Seiten 2, 10, 11, 13, 14, 15, 20 (privat)

Satz: Helge Neubauer

Druck und Bindung: Druckerei Schröder, Wetter

Auflage: 1.500